



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

62. Jahrgang

Freitag, den 30. Juli 2021

Nummer 30-33

Sommergruß

Liebe Mitbürger*innen,

mit dem Beginn der Sommerferien in den Schulen rückt für viele die Urlaubszeit heran. Das Rathaus hat weiter für Sie geöffnet. Lassen Sie uns die wiedergewonnenen Freiheiten mit Wertschätzung genießen. Ich hoffe, diese Freiheit bleibt uns möglichst lange erhalten.

Ihnen allen wünsche ich
von Herzen schöne Ferien.

Ihr Jochen Spieß
Bürgermeister

Unser „Blättle“ erscheint wieder am 27. August 2021.

Foto: Jessica Lang / www.gegenlichtsucht.de

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Neue Mitarbeiterin im Rathaus
- Auszubildene wird geehrt
- Stellenausschreibung
- Fälligkeit der Grundsteuer und Gewerbesteuer
- Gemeindewerke Austausch Wasserzähler
- Dienstzeiten im Rathaus während der Sommerferien
- Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen
- Landratsamt Sigmaringen – Bundestagswahl
- Bekanntmachung auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
- Bebauungsplan „Bittelschießer Weg“
- Glascontainer wurde versetzt
- Finanzamt informiert
- Landratsamt Sigmaringen
 - Impfzentrum lädt Familien ein
 - Mobiles Impfen kommt gut an
- Kreistag verabschiedet Kreiskämmerer
- Städte und Geimeinden helfen in der Hochwasserkatastrophe
- Militärische Übung
- Müllentsorgung

Schulnachrichten

Kindergarten

- Kinderhaus 3 Linden „Tag der kleinen Forscher“

Jubilare

Standesamtliche Nachrichten

Bildungswerk der Kirchengemeinde Krauchenwies-Rulfingen

- Einladung zum Waldbaden mit Qigong

Kirchliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom EnBW Bittelsch./ Hausen/ Göggingen/ Ettisweiler	0800 3629 477
Störungsstelle Strom- Kr'wies/Ablach	97216
Störungsstelle Wasser	97250
Störungsstelle Abwasser/Kläranl.	97251
Winterdienst	97252
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 972-0
info@krauchenwies.de	Fax: 972-791
Sprechzeiten:	
Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Krauchenwieser Küste	7008

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach, Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829
E-Mail: ortsverwaltung-ablach@gmx.de
Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stump

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
E-Mail: info@gaertner-eissler.de oder
ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de
Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324 (Amt) 304, Fax 962812
E-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de

Sprechzeiten: Mo.18.30 - 19:30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440 (Amt) 1817, Fax 901914
E-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de
Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Fax: 0 75 76 / 9 62 90 49
e-mail: johannes.lang@irasig.de

Ferien des Mitteilungsblattes

In der Urlaubszeit vom **02.08.2021 bis 20.08.2021** erscheint
kein Mitteilungsblatt.

Die letzte Ausgabe erscheint heute, Freitag, 30.07.2021.

Die erste Ausgabe nach dem Urlaub erscheint am Freitag,
27.08.2021.

Wir bitten um Beachtung!!!

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen können Patienten ohne vorherige Anmeldung von 08.00 Uhr – 22.00 Uhr direkt in die Notallpraxis im Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen.

Den diensthabenden Arzt erreichen sie in dieser Zeit unter der zentralen Notrufnummer 116 117.

Kinderärztlicher Notdienst: 0180 / 1929345
Zahnärztlicher Notdienst: 01805 / 911-660
(Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.; Bandansage)

Corona-Hotlines

Landesgesundheitsamt: 0711 / 904-39555
Hotline Landratsamt SIG: 07571 / 102-6466
Gesundheitsamt SIG: 07571 / 102-6430
Krankenkassen-Infotelefon: 0800 / 8484111

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112.**

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/7301-0

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend
Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelisshaus Sigmaringen 14.00– 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen) IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen, Fidelisstr.1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/730155,
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße 1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen
Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe statt.
Termine werden anonymisiert und unter der Tel. 07571/102 6401 vergeben

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151-55164829

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen Tel. (07572) 7137 -431 sowie -372 und -368
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen
Tel. 07571/7319760
E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda

Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Habsthaler Str. 1, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.

Familienpflege im ländlichen Raum
Frau Sabine Mutschler
Tel. 07575/209531 od. 0162 7567982
sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Mittwoch-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr
im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)
In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer **07576/961174**
zu erreichen.

Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter den Nummern:
Anfragen für Helfer und Einsätze: **0176-81653831**
Anfragen zu Abrechnungen: **0176-81680826**
oder über E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de
www.nachbarschaftshilfe-krauchenwies.de

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder,
Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung,
24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

31.07.2021 / 01.08.2021 - keine Sprechstunde
08.08.2021 - Dr. med. vet. Andrea Metzger, Im Schulhof 3,
72488 Sigmaringen
14.08.2021 / 15.08.2021 - keine Sprechstunde
21.08.2021 / 22.08.2021 - keine Sprechstunde

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken
in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42
ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

31.07.2021

Marien Apotheke, Hauptstraße 78, 88512 Mengen, Tel. 07572/1020

01.08.2021

Hodrus'sche Apotheke, Hindenburgstraße 36, 88361 Altshausen,
Tel. 07584/3552
Apotheke Leopold, Leopoldplatz 3, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/13665
Kloster Apotheke, Hauptstraße 18, 88529 Zwiefalten, Tel. 07373/2879

07.08.2021

Neue Apotheke am Schloss, Schwabstraße 5, 72488 Sigmaringen,
Tel. 07571/684494
Schwaben Apotheke, Hauptstraße 79, 88348 Bad Saulgau,
Tel. 07581/8138

08.08.2021

Goetzsche Apotheke, Hauptstraße 29, 88356 Ostrach, Tel. 07585/615
Stadt-Apotheke, Karlsplatz 3, 72534 Hayingen, Tel. 07386/97110

14.08.2021

Antonius Apotheke, Oberamteistraße 1, 88348 Bad Saulgau,
Tel. 07581/7031
Bilharz Apotheke, Antonstraße 1, 72488 Sigmaringen,
Tel. 07571/7296060

15.08.2021

Apotheke im Hanfental, Bittelschießer Straße 20, 72488 Sigmaringen,
Tel. 07571/5513
Marien Apotheke, Krähbrunnenstraße 5, 88521 Ertingen, Tel. 07371/6225

21.08.2021

Marien Apotheke, Hauptstraße 78, 88512 Mengen, Tel. 07572/1020

22.08.2021

Rats Apotheke, Grabenbachstraße 12, 88605 Meßkirch, Tel. 07575/92120
Donau Apotheke, Hindenburgstraße 10, 88499 Riedlingen,
Tel. 07371/93260

**Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt.
Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr morgens.**

Amtliche Bekanntmachungen



Neue Mitarbeiterin im Rathaus

Wegen Wegzugs der Stelleninhaberin wurde eine Stelle im Einwohnermeldeamt neu besetzt. In einem breiten Bewerberfeld fiel die Entscheidung auf Frau Nicole Loder. Frau Loder ist ausgebildete Verwaltungsfachangestellte und bringt bereits Berufserfahrung in den Bereichen Pass-/Einwohnerwesen und Standesamt mit. Wir begrüßen Frau Loder herzlich und wünschen ihr einen guten Start.



Gemeinde übernimmt Azubi:

Strahlendes Gesicht bei der Gemeinde: Für unsere Auszubildende Frau Lorena Biselli ist ein wichtiger Lebensabschnitt zu Ende gegangen. Sie hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen. Herzlich gratuliert Ausbildungsleiterin Frau Melanie Vogler und alle Kollegen vom Rathaus. Wir wünschen Ihr alles Gute, Erfolg und Spaß an der zukünftigen Tätigkeit im Ortsbauamt.

Grundsteuer und Gewerbesteuer – Fälligkeitstermin 15.08.2021

Am 15.08.2021 ist die 3. Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer fällig. Wir bitten bei der Überweisung stets um die Angabe des Buchungszeichens, damit Zahlungseingänge bei der Gemeindekasse schnell und reibungslos abgewickelt werden können. Die Buchungszeichen beginnen bei der Grundsteuer mit „5.0100...“ und bei der Gewerbesteuer mit „5.0101...“.

Möchten Sie die Steuer zukünftig abbuchen lassen? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung (972-29; 972-32).

Ihre Gemeindekasse

Dienstzeiten im Rathaus während der Sommerferien

In diesen Tagen beginnen die allgemeinen Sommerferien an den Schulen in Baden Württemberg. Auch zahlreiche Betriebe sind während der Sommerferien für 2-3 Wochen geschlossen. Bei den verschiedenen Einrichtungen der Gemeinde kann es keine allgemeinen Sommerferien geben. Trotz Urlaub einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind alle Einrichtungen und Abteilungen so besetzt, dass der allgemeine Betriebs- und Verwaltungsablauf gesichert ist. Im einen oder anderen Fall wird jedoch eine gewisse verzögerte Bearbeitung nicht völlig auszuschließen sein. Wir bitten dafür herzlich um Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Aushilfe gesucht!

Die Gögginger Ortsverwaltung sucht ab sofort eine Aushilfskraft (m/w/d) auf Minijob-Basis bis 450,00 €.

Folgende Arbeiten fallen überwiegend an:

- Pflege der öffentlichen Grünflächen (Rasen mähen und entsorgen) sowie der der Blumen- und Rosenbeete am Adlerplatz
- Reinigung der öffentlichen Plätze
- Unterhaltung der Brunnen

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Ortsvorsteher Fischer unter der Tel. 07576/304 oder per E-Mail unter ortsverwaltung@goeggingen.de gerne zur Verfügung.



GEMEINDE
KRAUCHENWIES **WERKE**

Ankündigung Austausch Wasserzähler

Die Gemeindewerke Krauchenwies tauscht ab 17. August 2021 die Wasserzähler nach dem Eichgesetz.

Der Zählerwechsel wird von unserem Dienstleister der Firma HGW Hinze Gas- und Wassertechnik GmbH & Co. KG durchgeführt. Die Gemeindewerke bitten allen Kundinnen und Kunden darum, den Monteuren Zugang zu den Wasserzählern zu gewähren. Der Austausch ist kostenlos.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 20. Deutschen Bundestags am 26. September 2021 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.

Bundestagswahl 2021

Öffentliche Bekanntmachung über die im Wahlkreis 295 Zollernalb-Sigmaringen zugelassenen Wahlvorschläge

Die öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin über die im Wahlkreis 295 Zollernalb-Sigmaringen für die Bundestagswahl am 26. September 2021 zugelassenen Wahlvorschläge erscheint voraussichtlich am 06. August 2021 auf der Homepage des Landkreises Sigmaringen. Die Veröffentlichung wird abrufbar sein unter www.landkreis-sigmaringen.de – Aktuelles – Bekanntmachungen und unter www.zollernalbkreis.de – Aktuelles – Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für

<input checked="" type="checkbox"/>	die Gemeinde	<input checked="" type="checkbox"/>	die Wahlbezirke der Gemeinde
Krauchenwies			

wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten beim Bürgermeisteramt Krauchenwies, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies, Zimmer 16, rollstuhlgerecht, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 12.30 Uhr**, bei der Gemeindebehörde Bürgermeisteramt Krauchenwies, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies, Zimmer 16, rollstuhlgerecht, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 295 Zollernalb-Sigmaringen
- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
 - oder
 - durch **Briefwahl**
- teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

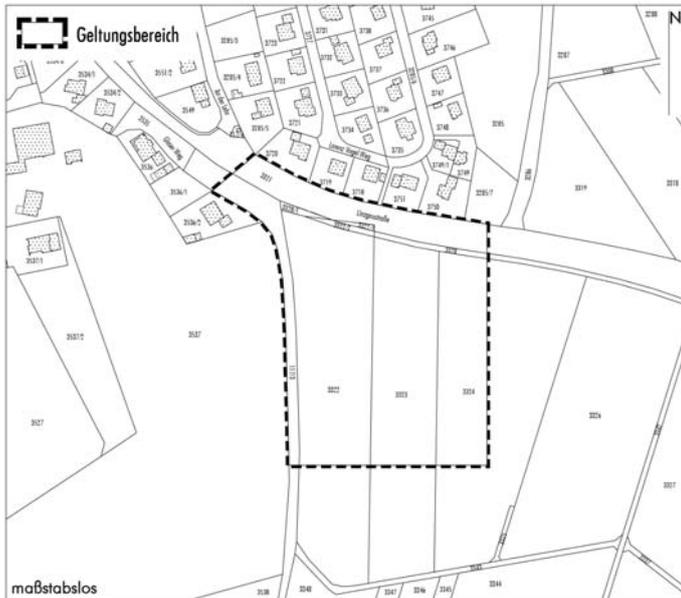
Krauchenwies, den 30.07.2021

Die Gemeindebehörde



Spieß, Bürgermeister

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan „Bittelschießer Weg“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu



Der Gemeinderat der Gemeinde Krauchenwies hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.04.2021 den Entwurf zum Bebauungsplan „Bittelschießer Weg“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu vom 29.01.2021 unter Einarbeitung von konkreten Änderungen gebilligt. Dieser so geänderte Entwurf mit Begründung erhält das Fassungsdatum vom 20.04.2021 und wurde für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Gemäß § 13b i.V.m. § 13a Abs. 1 Satz 2 BauGB wird der Bebauungsplan „Bittelschießer Weg“ und örtlichen Bauvorschriften hierzu im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Das Plangebiet liegt im Südosten des Ortsteiles „Göggingen“ und umfasst folgende Grundstücke mit den Flst.-Nrn. 117/3 (Teilfläche), 3321 (Teilfläche), 3322 (Teilfläche), 3322/1, 3322/2, 3323 (Teilfläche), 3324 (Teilfläche), 3328 (Teilfläche) und 3328/1 auf der Gemarkung Göggingen. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt. Auf der Flst.-Nr. 3288 (Teilfläche) der Gemarkung Göggingen, nördlich der Linzgaustraße wird dem Bebauungsplan eine Ausgleichsfläche zugeordnet. Die Fläche liegt circa 200 m nordöstlich des Plangebietes. Es wird darauf hingewiesen, dass sich der konkrete Querschnitt der Fläche im Laufe des Verfahrens noch ändern kann.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 20.04.2021 liegt in der Zeit vom 09.08.2021 bis 10.09.2021 im Rathaus der Gemeinde Krauchenwies (Hausener Str. 1, 72505 Krauchenwies), Zimmer 15, während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr, Freitag 08:00 - 12:30 Uhr und zusätzlich Donnerstagnachmittag 14:00 - 18:00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.)

Bei Einsichtnahme im Rathaus bitten wir folgendes zu beachten: Kommen Sie nur in Begleitung von Personen ihres eigenen Haushaltes. Beim Betreten des Rathauses muss ein Mund-Nase-Schutz getragen werden. Auf das Einhalten eines Mindestabstands von 1,50 m zu anderen Personen die Einsicht nehmen, ist zu achten.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 20.04.2021 unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden:

<https://www.krauchenwies.de/startseite/einwohner/bebauungsplan+bittelschiesser+weg.html>

Gemäß § 13b i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Die einschlägigen DIN-Normen, auf denen in den Festsetzungen verwiesen wird, stehen bei der Gemeinde Krauchenwies (Hausener Str. 1, 72505 Krauchenwies) im Rahmen der förmlichen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zur Einsicht zur Verfügung.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Glas-Container wurde versetzt

Der Container für die Glassammlung Unterachen wurde versetzt.

Der neue Standort ist nun in der Bahnhofstraße hinter den Wohncontainern für Obdachlose.

Die Gemeindeverwaltung



Das Finanzamt informiert

Informations- und Annahmestellen

Das Finanzamt Sigmaringen öffnet ab dem 02.08.2021 wieder seine Informations- und Annahmestellen an den Standorten in Sigmaringen und Bad Saulgau. Um die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln zu gewährleisten, ist ein Besuch nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Ein verbindlicher Termin kann über ein Online-Portal gebucht werden, das ab Öffnung der zentralen Annahmestellen auf der Homepage des Finanzamts Sigmaringen unter dem Link „Termin- und Rückrufsystem“ zur Verfügung steht.

Schnuppertag für Schülerinnen und Schüler

Das Finanzamt Sigmaringen bietet für interessierte Schülerinnen und Schüler am 10.09.2021 von 9.00 Uhr bis ca 12.00 Uhr eine Informationsveranstaltung über die Ausbildungsmöglichkeiten zum Finanzwirt/Finanzwirtin und über das duale Studium zum Bachelor of Laws an. Die Veranstaltung ist auf 10 Personen begrenzt und die Teilnehmer müssen entweder gegen Covid-19 geimpft sein, innerhalb der letzten sechs Monate von der Krankheit genesen sein oder einen aktuellen Negativ-Test vorweisen (3 G-Regel). Gegebenenfalls wird in den Herbstferien ein zweiter Termin angeboten. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 07571/101-273 oder per Email unter Poststelle-85@finanzamt.bwl.de.

Allgemeine Informationen zur Ausbildung und zum dualen Studium finden sich auch im Internet unter www.steuer-kann-ich-auch.de.



Landkreis
Sigmaringen

Landratsamt Sigmaringen

Impfzentrum lädt Familien ein

Das Impfzentrum Hohentengen lädt Familien ein, sich von einer Ärztin oder einem

Arzt über die Möglichkeit einer Corona-Impfung beraten zu lassen. Der ärztliche Leiter Prof. Franz Konrad erläutert, dass der Impfstoff Biontech für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren zugelassen ist. „Gerne nehmen wir Ärzte im Impfzentrum uns auch samstags zwischen 7 und 16 Uhr Zeit, um Eltern, Kinder und Jugendliche über die Möglichkeit einer Impfung aufzuklären“, so Konrad. Gerade am Samstag kann so die ganze Familie ins Impfzentrum kommen. Eine Voranmeldung oder ein Termin ist nicht not-

wendig, einfach vorbei kommen reicht. Natürlich sind Beratungen und Impfungen auch montags bis freitags von 7 bis 20 Uhr möglich. Alle Eltern von Kindern, die älter als 12 Jahre sind, sind durch die Schulleitungen mit einer Mail auf das Angebot aufmerksam gemacht worden.



Landkreis
Sigmaringen

Landratsamt Sigmaringen Mobiles Impfen kommt gut an Stationen in vielen Gemeinden geplant

Prof. Franz Konrad, ärztlicher Leiter des mobilen Impfteams, zeigte sich mit den bisherigen Erfahrungen in Sigmaringen und Bad Saulgau zufrieden: „Viele Menschen sind dankbar, dass Sie sich direkt vor Ort impfen lassen können. Noch mehr Menschen suchten aber mit uns das Gespräch, informierten sich über die Möglichkeiten im Impfzentrum. Wir hoffen nun, dass sich möglichst viele dazu entschließen, sich dort nun impfen zu lassen.“ Rund 100 Impfungen wurden in Sigmaringen getätigt, in Bad Saulgau waren es am Montag rund 50.

Im Kreisimpfzentrum in Hohentengen kann man sich montags bis freitags von 7 bis 20 Uhr sowie samstags von 7 bis 16 Uhr mit Biontech, Moderna und Astra Zeneca impfen lassen. Montags bis freitags ist von 16 bis 20 Uhr Johnson & Johnson erhältlich. Ein Termin ist nicht notwendig, einfach vorbei kommen. Zweitertermin könnten flexibel direkt vor Ort vereinbart werden, ein Urlaub wird gerne berücksichtigt.

Das mobile Impfteam ist weiter durch den Landkreis unterwegs. Bislang sind folgende Stationen vorgesehen:

Gemeinde	Standort	Datum/Uhrzeit
Sigmaringen, Wochenmarkt	Marktplatz	Samstag, 31.07.2021 10.00 Uhr – 13.00 Uhr
Pfullendorf	Seepark Center	Samstag, 31.07.2021 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Gammertingen	EDEKA/Netto	Freitag, 30.07.2021 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Meßkirch, Wochenmarkt	Marktbrücke	Freitag, 30.07.2021 10.00 Uhr – 13.00 Uhr
Ostrach	Edeka	Montag, 02.08. 14-18 Uhr
Neufra	Kirchplatz	Dienstag, 03.08. 14-18 Uhr
Stetten aKM	Netto	Mittwoch, 04.08. 14-18 Uhr
Herbertingen	REWE	Donnerstag, 05.08. 14-18 Uhr
Meßkirch	Wochenmarkt Marktbrücke	Freitag, 06.08. 10-13 Uhr
Inzigkofen	Netto	Freitag, 06.08. 14-18 Uhr
Sigmaringendorf	Norma an der B32	Samstag, 07.08. 10-13 Uhr

Wo genau das mobile Impfteam vor Ort ist, ist über die Presse, unter www.landkreis-sigmaringen.de/impfen und 07571 102 6466 zu erfahren.



Landkreis
Sigmaringen

Franz-Josef Schnell: Der wichtigste Maschinist geht von Bord

Der langjährige Kreiskämmerer Franz-Josef Schnell ist im Rahmen einer Kreistagsitzung offiziell in den Ruhestand verabschiedet worden. Landrätin Stefanie Bürkle würdigte Schnell als „den wichtigsten Maschinisten auf dem großen Dampfer Landkreis“. Sie und ihre beiden Vorgänger im Amt gaben als Landräte den Kurs vor, an der erfolgreichen Umsetzung fast aller Projekte war Franz-Josef Schnell entscheidend beteiligt.

Schnell leitete zehn Jahre lang das Finanzdezernat mit 250 Mitarbeitern und verantwortete neben dem Haushalt von 175 Millionen Euro auch die Beteiligungen, die Liegenschaften, die Bildung, den Straßenbau sowie die Vermessungsverwaltung. Zuletzt schob er seinen Ruhestand hinaus, um die Leitung des Sozialdezernates zu übernehmen, ehe Torsten Schillinger dort seinen Dienst antrat.

Er hinterlässt einen tadellosen Haushalt

Landrätin Stefanie Bürkle würdigte Schnell als jemanden, der sich mit unglaublichem Herzblut für den Landkreis einsetzte. Wie wohl nur wenige andere kennt er Land und Leute und sicher wie kein zweiter kennt er die Landkreisverwaltung. Schnell trat bereits 1990 seinen Dienst im Landratsamt an, leitete das Hauptamt und das Umweltamt und war jeweils zehn Jahre zunächst als Sozial- und später als Finanzdezernent tätig. Er trug ganz erheblich dazu bei, dass der Landkreis heute zahlreiche Sozialeinrichtungen, Beratungs- und Bildungsangebote und starke Berufsschulen vorweisen kann. Trotz zuletzt hoher Investitionen schaffte es Schnell, den Schuldenstand des Landkreises auf 1,5 Millionen Euro oder 12 Euro pro Einwohner zu senken. Unter Berücksichtigung der Rücklagen ist der Landkreis damit quasi schuldenfrei. Ohne seine sparsame Haushaltsführung, sein Verhandlungsgeschick und sein Händchen beim Einwerben von Fördermitteln wäre vieles im doch steuerschwachen Landkreis Sigmaringen nicht umsetzbar gewesen.

Ein Mann mit Weitsicht

Für die bislang größte Investition des Landkreises in seiner Geschichte, den Neubau der Bertha-Benz-Schule, wählte Schnell eine innovative Form der Realisierung, in dem er den kompletten Lebenszyklus des Gebäudes mit Planung, Bau und Betrieb ganzheitlich betrachtete, berechnete und alle Leistungen gebündelt vergeben werden. So geht der Landkreis bei seinen Gebäuden in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz mit bestem Beispiel voran.

Wenige Wochen vor seinem Dienstenende konnte das sanierte und erweiterte St. Anna Haus bezogen werden. „Ich freue mich sehr, dass Sie, Herr Schnell, es noch erleben dürfen, dass alle Kolleginnen und Kollegen, die in der Verwaltung für den Landkreis tätig sind, an einem Standort nahe bei einander arbeiten können. Die Einhäusigkeit war Ihnen immer ein Herzensanliegen, für das Sie mit viel Elan gearbeitet haben“, sagte Landrätin Stefanie Bürkle im Kreistag.

Mit seinem unglaublichen Erfahrungsschatz, seinem Engagement und seiner Gabe Kompromisse und pragmatische Lösungen zu finden sei Schnell ein Glücksfall für den Landkreis. „Ihr ehrlicher und offener Rat, ihr enormes Fachwissen und Ihre Menschenkenntnis sind und waren mir und sicher auch meinen Vorgängern eine unglaubliche Unterstützung“, dankte die Landrätin einem ihrer engsten Weggefährten.

Jochen Spieß würdigte stellvertretend für alle Kreisrätinnen und Kreisräte Franz-Josef Schnell als versierten und - wie in seinem Werdegang ablesbar ist – vielseitigen Fachmann: „Er hat besonders als Kämmerer dem Kreis hervorragende Dienste geleistet, denn der Landkreis steht finanziell sehr gut da, um besonders die laufenden und kommenden Bauprojekte zu verwirklichen. Dem Kreistag, aber auch den Kommunen ist er trotz gegensätzlicher Interessen, was bei Finanzthemen manchmal in der Natur der Sache liegt, stets als offener und partnerschaftlicher Ansprechpartner begegnet. Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute im Ruhestand, besonders anhaltende Freude an der sportlichen Betätigung.“



Der frühere Landrat Dirk Gaerte, der stellvertretende Vorsitzende des Kreistags Jochen Spieß (v.l.n.r.) und Landrätin Bürkle (rechts) bedanken sich bei Franz-Josef Schnell und seiner Frau Renate Brunke



Landrätin Stefanie Bürkle übergibt Franz-Josef Schnell das Geschenk des Landkreises

Deutscher Städte- und Gemeindebund

Städte und Gemeinden helfen in der Hochwasserkatastrophe DStGB startet Spendenaktion mit dem Deutschen Roten Kreuz

Die Folgen der Hochwasserkatastrophe im Westen Deutschlands sind verheerend. Mehr als 160 Menschen haben ihr Leben verloren, Tausende Häuser, Wohnungen und Geschäfte sind zerstört sowie Straßen, Wege und Infrastrukturen schwer beschädigt. Viele Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz leiden unter den Auswirkungen. „Die Kommunen in den betroffenen Regionen können auf die Solidarität der kommunalen Familie zählen“ betonen der Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Bürgermeister Ralph Spiegler, und Hauptgeschäftsführer Dr. Gerd Landsberg. Um den Betroffenen auch finanziell zu helfen hat der kommunale Spitzenverband mit Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes eine Spendenaktion ins Leben gerufen.

„Jetzt ist die Stunde der Solidarität unter den Kommunen. Vielfach senden Städte, Gemeinden und Kreise aus ganz Deutschland haupt- und ehrenamtliche Helfer, um die Menschen in den Krisengebieten zu unterstützen und bei der Bewältigung der Folgen zu helfen“, betont Spiegler und Landsberg. „Unser tiefes Mitgefühl gilt den von der Katastrophe betroffenen Menschen, unser aufrichtiger Dank und unsere Anerkennung den vielen Helferinnen und Helfern vor Ort“.

Um die Hochwasseropfer zu unterstützen, hat der Deutsche Städte- und Gemeindebund mit Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Unter der Adresse www.drk.de/dstgb können Kommunen, aber auch Privatpersonen für die Menschen in den Katastrophengebieten spenden und die Arbeit des Roten Kreuzes vor Ort unterstützen. „Wir hoffen sehr, dass Kommunen aus ganz Deutschland, aber auch viele Bürgerinnen und Bürger, ihre Solidarität zeigen und für die Hochwasseropfer spenden“, so Spiegler und Landsberg.

Militärische Übungen

Bekanntgabe über die beabsichtigte Durchführung von Truppenübungen

bis zur Stärke einer Kompanie/Batterie/Staffel bzw. bis zu 60 Soldaten

Ausbildungszentrum Spezielle Operationen / SpezAusbKp209 VI. Zug

Übungsbeginn: 09.08.2021, 07.00 Uhr

Übungsende: 12.08.2021, 14.00 Uhr

Gesamtübungsraum: Großstadelhofen, Sentenhart, Hausen im Tal, Gutenstein, Krauchenwies

Militärische Übungen

Bekanntgabe über die beabsichtigte Durchführung von Truppenübungen

bis zur Stärke einer Kompanie/Batterie/Staffel bzw. bis zu 60 Soldaten

Ausbildungszentrum Spezielle Operationen / SpezAusbKp209 VI. Zug

Übungsbeginn: 02.08.2021, 07.00 Uhr

Übungsende: 05.08.2021, 16.00 Uhr

Gesamtübungsraum: Magenbuch, Echbeck, Aftholderberg, Otterswang

Militärische Übungen

Bekanntgabe über die beabsichtigte Durchführung von Truppenübungen

bis zur Stärke einer Kompanie/Batterie/Staffel bzw. bis zu 26 Soldaten

Übungsart: Orientierungsmarsch bei Tag/Nacht

Übungsbeginn: 10.08.2021, 09.00 Uhr

Übungsende: 10.08.2021, 18.00 Uhr

Übungsbeginn: 11.08.2021, 19.00 Uhr

Übungsende: 12.08.2021, 02:00 Uhr

Gesamtübungsraum: Meßkirch, Mengen, Illmensee, Großstadelhofen, Herdwangen-Schönach

bis zur Stärke einer Kompanie/Batterie/Staffel bzw. bis zu 55 Soldaten

Übungsart: Orientierungsmarsch Tag/Nacht

Übungsbeginn: 16.08.2021, 07.00 Uhr

Übungsende: 16.08.2021, 18.00 Uhr

Übungsbeginn: 18.08.2021, 15.00 Uhr

Übungsende: 19.08.2021, 06.00 Uhr

Gesamtübungsraum: Meßkirch, Mengen, Illmensee, Großstadelhofen, Herdwangen-Schönach

Diese Informationen ergehen, um eine Gefährdung für Übungsgruppe und Jagdausübungsberechtigte auszuschließen.

Bitte nicht vergessen:

Müllabfuhr

Bitte die Behälter zur Leerung am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitstellen.

Montag, 02.08.2021

Gelber Sack in Krauchenwies und allen Ortsteilen

Dienstag, 03.08.2021

Restmüll in Krauchenwies und Ablach

Mittwoch, 04.08.2021

Restmüll in Hausen, Göggingen, Bittelschieß und Ettisweiler

Kindergarten



Kinderhaus 3 Linden

Mit dem Tag der kleinen Forscher am 21.06.2021 startet das Kinderhaus 3 Linden aus Hausen am Andelsbach das Projekt: „Papier- das fetzt!“. Eingebunden ist dieses Projekt in das im April gestartete Auszeichnungsverfahren „Waldkönner“.

„Wozu brauchen wir tagtäglich Papier?“ Mit dieser Frage stiegen wir in das Thema ein und die Kinder konnten aus ihrem Alltagswissen schöpfen: vom Mal- und Bastelpapier, über das Vesperbrotpapier bis hin zum Klopapier. Und die Erzieherinnen hatten zur Ergänzung noch viele weitere Papierarten als Anschauungsmaterial dabei. Daraus entwickelte sich ein spannendes Gespräch: z.B. die Küchenrolle ist ein tolles Saugpapier - also hat Papier auch verschiedene Eigenschaften: mal ist es zart (Papiertaschentuch), mal fest, dick oder dünn und sogar durchsichtig wie Transparentpapier. Besonders erstaunt waren die Kinder über die Infor-

mation, dass in Japan sogar manche Fenster aus Papier sind. Auch auf die Geschichte des Papiers wurde anhand von großen Bildkarten näher eingegangen: In China wurde schon vor über 2.000 Jahren Papier hergestellt. Bis ins 7. Jahrhundert wurde das Verfahren zur Papierherstellung streng geheim gehalten, und bis in Europa das erste Blättchen Papier geschöpft wurde, sind nochmals 500 Jahre vergangen. Der zweite Gesprächskreis fand zum Thema „**Woher kommt eigentlich unser Papier?**“ statt. Einige wussten schon, dass man Holzfasern (Zellulose) dazu verwendet, andere waren darüber sehr erstaunt. Mit Bildkarten zeigten die Erzieherinnen den Kindern den Weg der Papierherstellung in einer modernen Papierfabrik auf. Dabei erfuhren die Kinder auch, dass jeder 5. Baum in der Papierfabrik landet. Im gemeinsamen Gespräch überlegten alle gemeinsam, wie es möglich wäre, die Wälder zu schützen und die biologische Vielfalt zu bewahren. Dabei stellten sich zwei Dinge als sehr wichtig heraus: den Papierverbrauch zu reduzieren und die wertvolle Ressource Papier so oft wie möglich wiederzuverwerten. Wo ist dies bei uns im Alltag möglich? Dabei besprachen wir z.B. auch den Papierverbrauch am Maltisch. **In der nächsten Projektstunde gingen wir noch einmal näher auf das Thema Wald ein:** Welche Aufgabe haben der Wald und seine Bäume für das Ökosystem und unser Klima? Besonders fasziniert hat die Kinder dabei die Tatsache, dass ein Baum jeden Tag etwa so viel Sauerstoff liefert, wie 10 Menschen zum Atmen brauchen. **In der darauffolgenden Woche wurden dann die Ärmel hochgekrempelt, und jedes Kind durfte selbst Papier aus alten Zeitungen herstellen.** Diese Aufgabe begeisterte die Kinder sofort und mit Farbe und Blütenblättern entstanden dabei die wunderschönsten Buchumschläge. Voller Stolz konnten sie schließlich nach vielen Arbeitsgängen wie z.B. dem Herstellen der Pulpe, dem Handschöpfen mit Rahmen und dem Trocknen und anschließenden Walzen, ein kleines Büchlein mit nach Hause nehmen.



Als Abschluss dieser Aktion konnten die Kinder mithilfe eines selbst gestalteten Papierfilms auch einen Blick in eine industrielle Altpapier-Recycling-Anlage werfen.



Kindergarten St. Elisabeth Göggingen

Unser diesjähriges Kindergartenjahr stand unter dem Motto „Die Kleinen Künstler“. Trotz der Schließung während der Coronazeit ist es gelungen, uns nicht von diesem Weg abbringen zu lassen. Die Kinder gestalteten und experimentierten mit verschiedenen Materialien. Es wurde gefilzt und gefaltet, Farben gemischt und in

Collagen dargestellt. Vieles, was im Kindergartenalltag entstand wurde ebenfalls präsentiert. Mit selbsthergestellten Zauberbildern, farblich gestalteten Geschichten und Büchern, Zauberfarbflaschen, Kleisterbildern, Farbenspielen und vielen mehr, erfuhren die Besucher, wie Kinder die Farben im Kindergarten erkunden und festigen.

Da unsere Eltern in der Pandemiezeit die Einrichtung nicht betreten dürfen, haben wir uns überlegt, ihnen das Können der Kinder auf besondere Art zu präsentieren.

Am vorletzten Wochenende haben wir unsere Eltern zu uns in den Garten eingeladen. Sie wurden mit einem herzlichen Willkommen zur Präsentation, Windspielen in den Bäumen aus Büchsen mit Bändern und Spiralen aus bemalten Plastikflaschen im Garten empfangen.



Von den Fenstern aus konnten die Familien und Besucher die Werke der Kinder bewundern, welche an Fenstern aufgehängt und in den Gruppenräumen ausgestellt wurden. Im Garten durfte dann jedes Kind erleben, wie seine gebastelte Seerosen in einem kleinen Wasserteich erblüht. Es war ein tolles Erlebnis mit vielem positivem Feedback unserer Eltern.

Besuch bei Familie Salzmann

Familie Salzmann hat bei sich im Garten eigene Bienenvölker. Sie stellen auch selbst Honig her.

Ihrer Einladung, sie mal mit den Vorschülern zu besuchen, sind wir gefolgt. An einem Dienstag machten wir am Nachmittag einen Spaziergang vom Kindergarten zur Familie Salzmann.

Dort erklärte uns Frau Salzmann ihre Arbeit mit den Bienen. Wir lernten auch sehr viel über die Lebensweise eines Bienenvolkes und das jede Biene ihre Aufgabe hat. Dass es eine Bienenkönigin gibt, wussten die Kinder. Das es auch noch Drohnen und Arbeiterbienen gibt, war manchen Kindern neu. Frau Salzmann hat es sehr interessant erklärt und veranschaulicht. Manche Kinder haben sich sogar getraut eine Drohne auf die Hand zu nehmen.

Zum Schluss gab es noch leckere Honigbrote, mit Honig von Familie Salzmann. Das schmeckte natürlich besonders lecker.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Salzmann. Es war ein schöner und interessanter Nachmittag.



Ausflug zum Campus Galli

Am Mittwoch, den 14.07.21 machten die Vorschüler ihren Abschlussausflug zum Campus Galli. In einem mittelalterlichen Gewand wartete schon Sonja auf uns, um uns durch das Gelände zu führen.

Bei einer interessanten Führung konnten die Kinder hautnah erleben wie z.B. eine Scheune gebaut, Feuer gemacht oder Stoffe hergestellt wurden. Fasziniert schauten die Kinder bei der Fütterung von den Schweinen „Schorschi“ und „Rippchen“ zu.

Nach der Führung hatten wir noch Zeit, das Gelände selbständig zu erkunden und eine Vesperpause einzulegen. Dann ging es auch schon wieder mit dem Bus Richtung Kindergarten.

Im Kindergarten angekommen gab es noch eine kleine Überraschung für die Kinder.

Nach diesem ereignisreichen Tag bekamen die Vorschüler ihre selbstgebastelten Schultüten und ihre Portfolio-Ordner überreicht.



Verabschiedung der Großen im Kindergarten

Am Dienstag, 27.7.21 bekamen wir Besuch von Vorschulkindern. Alle Kinder versammelten sich draußen und staunten sehr, als die Eltern eine große, zugekettete Schatzkiste mitbrachten. Diese mussten durch Beantworten von Fragen über die Vorschulkinder geöffnet werden. Als das Zahlschloss „geknackt“ war, war die Überraschung groß. Für jedes Kind kam ein Eis zum Vorschein und als Geschenk für den Kindergarten eine Spiel-Eisdiele.

Die Kinder hatten viel Spaß und genossen ihr leckeres Eis.

Wir bedanken uns recht herzlich für diese gelungene Überraschung und wünschen unseren „Großen“ einen schönen Schulstart.



Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Wir gratulieren herzlich

am 02.08.2021

Frau Dora Lütcke, Krauchenwies, zum 70. Geburtstag

am 05.08.2021

Herr Peter Gunnar Östergaard, Krauchenwies, zum 85. Geburtstag

am 05.08.2021

Herr Karl Eugen Mattes, Ablach, zum 70. Geburtstag

am 16.08.2021

Frau Emma Christina Schmieder, Krauchenwies, zum 70. Geburtstag

am 17.08.2021

Frau Irmgard Josefine Fischer, Hausen, zum 75. Geburtstag

am 19.08.2021

Herr Bernd Josef August Fiederer, Krauchenwies, zum 70. Geburtstag

am 20.08.2021

Frau Apollonia Agatha Heilig, Hausen, zum 85. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung:

am 10.07.2021 Bernadette Lisa Lach und Mario Giardulli, Krauchenwies

Sterbefall

am 16.07.2021 Herr Viktor Anhölcher, Ablach, 89 Jahre

(Bei Personen, die nicht aufgeführt sind, lag keine Einwilligung zur Veröffentlichung vor)

Ende amtlicher Teil

Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen



Einladung zum Waldbaden mit Qigong

Waldbaden (Shinrin Yoku) ist die bewusste Verbindung mit der Natur. Als Eintauchen in die Waldatmosphäre. Qigong steigert die Energieaufnahme (Qi) des Waldes. Durch Einatmen der Waldluft (Terpene) kann der Blutdruck gesenkt, Stress reduziert und das Immunsystem gestärkt werden.

Wir lassen den Alltag los und nehmen Zeit für uns selbst.

Leitung: Sieglinde Weber

Termine: Sa, 31. Juli und Sa, 18. Sept, jeweils um 14.00 (Dauer ca. 2-3 Stunden)

Ort:

Kosten: Spende (Energieausgleich)

Weitere Infos (auch zum Treffpunkt) und Anmeldung: 07576 / 1744

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

St. Anna Ablach

Sonntag, den 01.08.2021, 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, den 14.08.2021, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, den 29.08.2021, 08.45 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus Göggingen

Sonntag, den 15.08.2021, 08.45 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, den 28.08.2021, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Odilia Hausen

Samstag, den 21.08.2021, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Laurentius Krauchenwies

Samstag, den 31.07.2021, 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, den 08.08.2021, 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, den 15.08.2021, 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, den 22.08.2021, 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, den 29.08.2021, 10.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Ulrich Rulfingen

Samstag, den 07.08.2021, 19.00 Uhr Eucharistiefeier beim Wasserreservoir/Kastanienbaum

Sonntag, den 22.08.2021, 08.45 Uhr Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen Heilige Erstkommunion

„Sämann“ – unter diesem Motto empfingen 40 Kinder in der Kirche St. Laurentius in Krauchenwies von Pfarrer Markus Moser das Sakrament der Heiligen Erstkommunion.

Das Hochfest für die Kinder der Seelsorgeeinheit wurde aufgrund der Pandemie auch dieses Jahr in vier Gottesdienste aufgeteilt.

Nachdem die Kinder mit Pfarrer Markus Moser, Ministranten und Fahnen vom Löwenplatz unter musikalischer Begleitung der Musikkapellen Krauchenwies und Göggingen in die Kirche geleitet wurden, übernahmen dort die Kirchenchöre Krauchenwies und Göggingen in kleiner Besetzung die gesangliche Gestaltung der Feier.



Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Conradin-Kreutzer-Str. 17, 88605 Meßkirch

Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600

Bürozeiten: Mo,Di,Do,Fr 9.00-11.00 Uhr

pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382

pfarrerin@ev.kirche-messkirch.de

Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.
(Lukas 12,48b)

Samstag, 31. Juli

13.00 Uhr Trauung Ehepaar Julia Munt und Tim Keller

15.00 Uhr Taufgottesdienst für Anna Frech

Sonntag, 01. August 2021 (9. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dieter Lallathin)

Sonntag, 08. August 2021 (10. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Karin Fischer)

Sonntag, 15. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Elfriede Müller)

Samstag, 21. August

11.00 Uhr Taufgottesdienst für Linus Bendig

Sonntag, 22. August (12. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Anja Kunkel)

10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst für Nikolaus Tönges

Wir freuen uns, in der Heilandkirche wieder Gottesdienst zu feiern. Bitte denken sie daran, für den Gottesdienst eine medizinische Maske aufzusetzen. Es besteht keine Testpflicht.

Unsere Kirche ist weiterhin für einen Besuch und ein persönliches Gebet täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Kreuzkirche, Binger Straße 9

Telefon 0 75 71 - 68 30 10, Fax 68 30 13

Bürozeiten Stadtkirche:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 Uhr – 11.00 Uhr und

Mittwoch 10.30 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr -15.30 Uhr

Gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de



Bürozeiten: Kreuzkirche:**Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist wieder geöffnet**

(außer mittwochs und freitags) und ebenfalls telefonisch zu erreichen und zwar unter

der Nummer 07571/730930 sowie per mail:

info@mittendrin-sigmaringen.de

Mo,Di,Do,Fr von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie noch nachträglich zu Änderungen bei den Gottesdiensten kommen kann. Änderungen werden über die Tagespresse und evang-sig.de bekanntgegeben.

Sonntag, 01.08.2021, 9. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr	Gottesdienst in der Krankenhauskapelle	Dr. Sill
9.30 Uhr	Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche	Ströhle
10.30 Uhr	Eigenständiger Taufgottesdienst in der Ev. Stadtkirche mit Taufe(n)	Ströhle

Samstag, 07.08.2021

14.00 Uhr	Traugottesdienst in Sigmaringendorf	Ströhle
-----------	-------------------------------------	---------

Sonntag, 08.08.2021, 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche mit Abendmahl (Wein)	Sauer
-----------	--	-------

Mittwoch, 11.08.2021

16.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum Krauchenwies	Sauer
-----------	--	-------

Sonntag, 15.08.2021, 11. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr	Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche mit Taufe	Ströhle
----------	---	---------

Dienstag, 17.08.2021

10.00 Uhr	Gottesdienst im Josefinenstift Innenhof	Dr. Sill
-----------	---	----------

Mittwoch, 18.08.2021

18.00 Uhr	Gottesdienst in der Krankenhauskapelle	Dr. Sill
-----------	--	----------

Sonntag, 22.08.2021, 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche	Dr. Sill
-----------	---------------------------------	----------

Samstag, 28.08.2021

13.30 Uhr	Traugottesdienst in der Klosterkirche Heiligkreuztal	K. Fingerle
-----------	--	-------------

Sonntag, 29.08.2021, 13. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr	Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche mit Abendmahl (Saft)	M. Fingerle
11.00 Uhr	Eigenständiger Taufgottesdienst in der Ev. Stadtkirche mit Taufe(n)	M. Fingerle

Kino auf dem Acker startet wieder**„Kino auf dem Acker“**

Das Kino auf dem Acker zeigt gesellschaftskritische Filme.

Wie sähe Jesus im Jahr 2020 aus, und für wen würde er sich einsetzen? Dieser Frage geht der Theatermacher Milo Rau am **06.08.** im dritten Film der insgesamt siebenteiligen Sigmaringer Sommerfilmreihe „Kino auf dem Acker“ nach.

In der süditalienischen Stadt Matera sollen die Passionsspiele neu aufgeführt werden. An einem Ort, wo bereits Paolo Pasolini und Mel Gibson ihre Jesusfilme drehten, trifft das Evangelium auf eine Gesellschaft, die geprägt ist von Unrecht und Ungleichheit, von der Agrarmafia und verzweifelte Bootsflüchtlinge. Im Mittelpunkt der filmisch inszenierten Mischung aus Passionsgeschichte, „Making of“ und Dokumentation steht der Aktivist Yvan Sagnet, welcher nach Jesu Vorbild als „Menschenfischer“ in das größte der Flüchtlingslager bei Matera geht.

Die Filmvorführung beginnt bei Einbruch der Dunkelheit auf dem Acker der SoLaWi beim Böhrlerhof. Ab 20 Uhr gibt es ein Lagerfeuer, wo selbst mit-

gebrachte Würste oder Fleisch gegrillt werden können. Bitte bringen Sie auch einen Stuhl mit. Bei schlechtem Wetter findet die Vorführung in der Ev. Stadtkirche in der Karlstraße statt. Bei unklaren Wetterverhältnissen können Sie sich über die Homepage fairwandel-sig.de ab 18.00 Uhr über den Veranstaltungsort informieren. Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot. Die Filmtitel aller sieben Filme können unter der Tel. **07571/1843239** erfragt werden.

Auch am **30.07.** gibt es bereits einen Film zu sehen, und zwar eine Komödie, die in einem bayrischen Dorf spielt. Und am **13.08.** wird ein Musikfilm über eine Kultband des letzten Jahrhunderts gezeigt. **20.08.** Der Sohn einer armen Familie ergaunert sich den Job eines Privatlehrers bei einer neureichen Familie und bringt nach und nach seine Angehörigen in dem lichten Haus über der Stadt Seoul unter.

27.08. Zwei junge Männer dürfen sich in 100 Tagen 100 Dinge Stück für Stück zurückholen und testen so nach einer Wette aus, wie es ist, das Leben mit sehr wenigen Besitztümern zu bestreiten.

Herzliche Einladung!**Veranstaltungen****Wir übernachten in der Kirche!**

Alle Kinder von 9-13 Jahren sind eingeladen, eine Nacht in der Kreuzkirche zu verbringen. Für das Ende der Ferien, nämlich vom 8.-9. September, hat das Jungschar-Team rund um Anja Schelle und Pfr. Micha Fingerle dieses besondere Kirchenerlebnis vorbereitet!

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es über Pfarramt III, Tel. 07571-3430 oder Micha.Fingerle@elkw.de .

Das Ev. Gemeindehaus in der Karlstraße in Sigmaringen ist im August geschlossen.

Wir wünschen allen erholsame Ferien und eine gesegnete Sommerzeit!

Geöffnete Kirchen

Die Ev. Stadtkirche ist auch in den Sommerferien täglich von 10:00-17:00 Uhr geöffnet.

Herzliche Einladung zum stillen Gebet.

Der Kleiderladen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen **ist geöffnet.** Es können im Moment Kleider zu folgenden Zeiten gekauft werden:

Dienstag, Donnerstag, Samstag von 10 bis 14 Uhr

Mittwoch, und Freitag von 14 bis 18 Uhr

Telefon 0170 – 6959136. Im Laden muss eine medizinische oder FFP2-Maske getragen werden. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des KleiderReich: <https://kleiderreich-sig.de/>

Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge findet normalerweise statt am **Mittwoch und Freitag** 10.00 Uhr – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Das Dialog-Café beginnt wieder Anfang September.

Hilfe in schwierigen Lebenslagen – Sozial- und Lebensberatung

Für Hilfe in sozialen Notlagen erreichen Sie Michaela Fechter von der Beratungsstelle der Diakonie von Di-Fr telefonisch unter Tel. 07571-683012 sowie per mail: fechter.michaela@diakonie-balingen.de Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, sollte niemand direkt erreichbar sein.

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Sie erreichen die Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro in den Sommerferien zu folgenden Kontaktzeiten vor Ort, telefonisch unter Tel. 07571-683010 und per mail:

Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de:

Ist in den kommenden beiden Wochen geöffnet am

Di, 3. und 10. August 08:30-11:00 Uhr

Mi, 4. und 11. August 10:30-13:00 Uhr und 14:00-15:30 Uhr

Mo. 23. August 08:30-11:00 Uhr

Mi. 25. August 10:30-13:00 Uhr und 14:00-15:30 Uhr

Do. 26. August 08:30-11:00 Uhr

Bitte wenden Sie sich in der Ferienzeit auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“. Es ist in den Sommerferien (freitags geschlossen) zu folgenden Zeiten geöffnet sowie telefonisch zu erreichen unter der Nummer 07571-730930 und per mail:

info@mittendrin-sigmaringen.de

Mo, Di, Do 9:30-17:00 Uhr
Samstag 9:30-12:30 Uhr

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind erreichbar.

Die Vertretungen während der Ferienzeit erfahren Sie auf den jeweiligen Anrufbeantwortern der Pfarrämter.

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer	Tel. 07571-683014 dorothee.sauer@elkw.de
Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle	Tel. 07571-683011 matthias.stroehle@elkw.de
Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle Pfarrer Micha Fingerle	Tel. 07571-3430 micha.fingerle@elkw.de

Vereinsnachrichten



ZUMBA Fitness und ZUMBA Kids! Kurse starten wieder!

Ab **20.09.2021** starten wir wieder voller Power mit **ZUMBA Fitness! Komm vorbei und tanze mit!** Einstieg jederzeit möglich- alle Levels willkommen! Ihr dürft jederzeit zum Schnuppern vorbeikommen. Montags von **18:00 - 19:00 Uhr** in der Turnhalle Krauchenwies, immer 10 Termine, Erwachsene 45€, Schüler/Studenten 35€. Für alle Mitglieder des TVs oder für die, die es werden wollen. Jahresbeitrag 30€ Erwachsene, 25€ Schüler. Anmeldung und Infos bitte bei Christine Giardulli: christine.giardulli@icloud.com oder einfach vorbeikommen! Ich freue mich auf euch! Eure Christine



ZUMBA-Kids - freie PLÄTZE!

Auch bei den kleinen Tänzern von 4-6 Jahren startet ab **20.09.2021 der neue Kurs nach den Sommerferien!** Das Tanzen mit den Kleinen in der Gruppe macht riesig Spaß! Ihr dürft jederzeit zum Schnuppern vorbeikommen. Immer montags von 17 - 17:45 Uhr, in der **Turnhalle** Krauchenwies, immer 10 Termine, 20€. Die Anzahl der Kinder ist auf 20 begrenzt. Anmeldung und Infos bitte bei Christine Giardulli: christine.giardulli@icloud.com oder einfach vorbeikommen! Ich freue mich auf euch! Eure Christine



Hilfe von Haus zu Haus

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung von „Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e. V.“ am Dienstag, 31. August 2021, um 19:30 Uhr, im Pfarrheim Krauchenwies, lade ich alle Mitglieder,

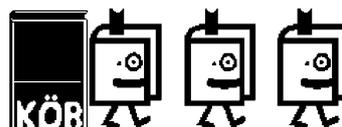
der, Helferinnen und Helfer, sowie interessierte Klienten und Einwohner herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfbericht
5. Berichte
 - Einsatzleitung
 - Vorstand
6. Entlastung
7. Genehmigung Haushaltsplan
8. Wahlen
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen mindestens 8 Tage vor dem Termin der Mitgliederversammlung bei der Vorstandschaft eingegangen sein. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Martin Binder, 1.Vorsitzender



St. Laurentius Krauchenwies

FERIEN in der Bücherei

vom 1. August bis 1. September.

Ab Donnerstag, 02.09.2021 sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen einen schönen Lesesommer.

Das Bücherei Team



Generalversammlung

Am 22.07.2021 fand nach langem Warten die 44. ordentliche Generalversammlung der Musikkapelle Krauchenwies e.V. statt.

Der erste Vorsitzende, Klaus Nipp, ließ zunächst die Vereinsjahre 2019 und 2020 Revue passieren. Er verwies dabei besonders auf das stattgefundene 150-jährige Jubiläum der Kapelle im Jahr 2019 und bedankte sich in diesem Rahmen nochmals bei allen Beteiligten – v.a. bei Herbert Reiss für die Aufbereitung der Bild- und Tonmaterialien aus den Chroniken des Vereines. Auch dankte er der zweiten Vorsitzenden, Anika Kempf, die ihm tatkräftig bei organisatorischen Aspekten zur Seite stehe.

Dirigentin Esther Kramer, bedankte sich bei all denjenigen, die den nötigen „Herzschmerz“ noch verspüren und trotz der vielen Umstände – bedingt durch die Corona-Auflagen - jeden Donnerstag in der Probe, aber auch in der vergangenen Coronazeit bei den Aktionen der Kapelle mitgewirkt haben. Gleichzeitig wünsche sich die Dirigentin weiterhin rege Teilnahme am Probenbetrieb, sowie an den Vereinsaktivitäten.

Schriftführerin Esther Jahn konnte trotz der Pandemie einige Aktivitäten der Musikkapelle in den Vereinsjahren 2019-2020 vermelden. So wurde der Schwerpunkt der Kapelle während der Pandemie auf die digitale Kontaktaufnahme, in Form von Zoom-Meetings, Bastelaktionen oder kleineren digitalen Veranstaltungen, verlagert.

Jugendleiterin, Corinna Rösch, berichtet von aktuell 33 Jungmusiker/innen, die in Ausbildung sind. Zudem konnte durch das Engagement der Jugendleiterin, in Zusammenarbeit mit dem Jugendbeisitzer, Niklas Erath, der musikalische Nachwuchs durch Ausflüge, Bastelideen, Pakete für zuhause und weitere tolle Aktionen stets in den Verein miteingebunden werden.

Kassiererin, Swantje Hucker, verlas die Kassenberichte der Jahre 2019 und 2020. Daraus ergab sich, dass es durchaus wünschenswert wäre, im kommenden Jahr wieder wie in Zeiten vor der Pandemie wirtschaften zu können, um weitere finanzielle Einbußen zu vermeiden.

Die Neuwahlen wurden dankenswerterweise von Bürgermeister Jochen Spieß durchgeführt. Auch er bedankte sich für das Wirken der Kapelle in der Gemeinde. Gleichzeitig appellierte er an die Fortführung bestehender Traditionen, die einst die Gründer der Musikkapelle Krauchenwies e.V. ins Leben gerufen hatten.

Erfreulicherweise konnte Veronika Kurz nach 45 Jahren aktiver Mitgliedschaft in der Kapelle zum Ehrenmitglied ernannt werden.

Abschließend bedankte sich Klaus Nipp bei den scheidenden Ausschussmitgliedern Niklas Erath und Corinna Rösch, die beide ihr Amt zur Verfügung gestellt hatten. Durch eure Ideen und euer Engagement habt ihr die Musikkapelle Krauchenwies immer bereichert und bestens präsentiert! Herzlichen Dank dafür!

Die Ämter der Musikkapelle Krauchenwies e.V. sind nun wie folgt besetzt:

1. Vorsitzender: Klaus Nipp
2. Vorsitzende: Anika Kempf
- Kassier: Swantje Hucker
- Schriftführerin: Esther Jahn

Jugendleiter: Jeremias Nipp

Beisitzer: Jana Erath, Christian Stöhr, Carina Vonnier (Jugendbeisitzerin) und Markus Vonnier



hinten v.l.n.r.: Klaus Nipp (1. Vorsitzender), Jeremias Nipp (Jugendleiter), Markus Vonnier (Beisitzer)
Mitte v.l.n.r.: Anika Kempf (2. Vorsitzende), Carina Vonnier (Jugendbeisitzerin)
vorne v.l.n.r.: Swantje Hucker (Kassiererin), Esther Jahn (Schriftführerin), Jana Erath (Beisitzerin)
Es fehlt: Christian Stöhr



Generalversammlung der Musikschule Krauchenwies vom 14.07.2021
Am Samstag, 14.07.2021 fand in den Räumen des Musikvereins Göggingen die ordentliche Generalversammlung der Musikschule Krauchenwies statt.

Der Vorstand der Musikschule Patrick Holl hieß Herrn Bürgermeister Jochen Spieß, Ortsvorsteher Fischer aus Göggingen, die Vorstände, Dirigenten, Jugendleiter und Vorstandschaft der Musikschule der Gesamtgemeinde Krauchenwies herzlich willkommen und bedankte sich beim Musikverein Göggingen für die freundliche Bewirtung und die Nutzung der Räumlichkeiten. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Zu den Aufgabengebieten des Vorstandes dieses Jahr gehörte vor allem die Regelung des Unterrichtes unter Einhaltung der sich ständig ändernden Bestimmungen in der Coronazeit.

Zunächst konnte der musikalische Unterricht noch stattfinden, bis es zur Schließung kam, eben aus Pandemiegründen. Kinder, die schon länger am Unterricht teilnahmen, hatten größtenteils die Möglichkeit, online unterrichtet zu werden. Das Fazit des Onlineunterrichtes war, dass dieser nicht den Präsenzunterricht ersetzt und auch nicht jedem liegt. Die musikalische Früherziehung war der Verlierer in dieser Zeit. Für den Einstieg in eine Instrumentalausbildung ist der Direktkontakt, die Hilfestellung bei der Haltung des Instrumentes, das Hören und auch oft die Handführung ein großer Bestandteil, der online nicht ersetzt werden kann. Da nächstes Jahr kann hoffentlich wieder normaler Unterricht stattfinden.

Der Dirigent der JUKA, Szemy Hatvani, hat aus gesundheitlichen Gründen den Posten des Dirigenten gekündigt. Die Suche nach einem Ersatz ist angelaufen. Es wurde der Wunsch geäußert, dass die Kinder der JUKA so bald wie möglich wieder proben, damit die Pause nicht zu lange andauert. Eventuell können die Vereine das vakante Dirigtat überbrücken. Ein neues Konzept für die JUKA ist angedacht.

Zurzeit sind 115 Kinder in der Ausbildung der Musikschule Krauchenwies. Ein großes Lob an alle, die im letzten Jahr so gut durchgehalten haben und in dieser besonderen Zeit mit ihrem Engagement dem musikalischen Spiel treu blieben. Ein herzlicher Dank an alle Lehrerinnen und Lehrer, die sehr engagiert das Jahr überbrückten und den Kindern die Möglichkeit gaben, das bereits Gelernte beizubehalten und zu intensivieren.

Die Kassiererin Sonja Hüglin wurde einstimmig entlastet. Die Kassenprüfer Jannik Wipprecht und Annette Mayer bestätigten eine sehr gut geführte Kasse. Herzlichen Dank für die Prüfung.

Die gesamte Vorstandschaft konnte einstimmig entlastet werden.

In der Musikschule standen zur Wahl, das Amt des 2. Vorstandes, sowie das Amt des Kassiers.

2. Vorstand Michael Fiebrich und Kassiererin Sonja Hüglin ließen sich nochmals zur Wahl aufstellen. Beide wurden einstimmig in jeweils ihren Ämtern bestätigt.

Vorstand Patrick Holl dankte Schriftführerin Kerstin Dufner für ihren Bericht. Der Dank an Patrick Holl für seinen unermüdlichen Einsatz in der Musikschule wurde von Herrn Spieß ausgesprochen.

Sehr deutlich wurde, dass diese lange Zeit der Regelungen und Verordnungen ihre Spur hinterlassen hat und alle einen Aufbruch zur Normalität wünschen, ohne Bestimmungen und Begrenzung.

Die Vorstandschaft der Musikschule sagt herzlich Danke an Herrn Spieß für die Durchführung der Wahl, die Entlastung der Vorstandschaft und die Zusicherung seiner und der Unterstützung der Gemeinde. Der Vorsitzende Patrick Holl dankte nochmals für das Kommen der Teilnehmer und schloss die Versammlung.



TSV Ablach Hauptversammlung

Am **Sonntag, den 1. August um 19.00 Uhr** findet unsere Jahreshauptversammlung in bzw vor der Mehrzweckhalle in Ablach ab.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Oberturnwarts
6. Bericht des Kassiers
7. Kassenprüfbericht
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge

Zur Hauptversammlung sind alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des TSV Ablach recht herzlich eingeladen. Anträge zur Hauptversammlung sollen 1 Woche vor dem Termin beim 1. Vorsitzenden Stefan Strobel eingereicht werden. Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Schriftführerin, Angela Havertz

Landfrauen Ablach

Einladung zur Sprengelversammlung

Am Mittwoch, den 11.08.2021 findet die jährliche Sprengelversammlung des Landfrauen-Verbandes Sigmaringen statt.

Beginn ist um 14:00 Uhr in der Festhalle in Ablach. Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Nach den üblichen Regularien wird Herr Robert Stump von der Gärtnerei Eißler einen interessanten Vortrag über Sorten, Pflege und Schnitt von Rosen halten.

Die Landfrauen von Ablach bewirten sie mit Kaffee und Kuchen, und freuen sich auf ihren Besuch.

Die Veranstaltung wird nach den geltenden Corona-Bedingungen durchgeführt.

Landfrauen Ablach

Obst- und Gartenbauverein Ablach

Der diesjährige Ausflug des OGV geht zur Landesgartenschau nach Überlingen. Los geht es am 29. August 21.

Wir treffen uns am Rathaus in Ablach und fahren dann mit Fahrgemeinschaften nach Krauchenwies und mit dem „500“ Bus nach Überlingen. Die genaue Abfahrtszeit wird noch bekanntgegeben.

Der Fahr- und Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 15 Euro, Kinder und Jugendliche übernimmt der Verein.

Zu diesem Ausflug sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Der OGV würde sich über eine große Teilnahme sehr freuen. Anmeldungen nimmt Manuela Kästle mit dem Fahrpreis entgegen. Anmeldeschluss ist der 21. August 2021

OGV Ablach

Apfelpflücker zur Selbsternte

Der Obst- und Gartenbauverein wird zum Beginn der Obsternte wieder seine Apfelpflücker zur Selbsternte in jedem Gewinn aufstellen.

Voranzeige

Die Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Ablach findet am Sonntag den 19. September 21 um 19.00 Uhr in der Festhalle Ablach statt.



Seniorengemeinschaft Ablach

Sommer, Sonne, Ferien und Urlaub

Liebe Senioren, wir, das Seniorenteam, machen nach dem ersten gemütlichen Nachmittag in der Halle eine kurze Sommerpause. Nach den Ferien sind wir wieder für Euch da.

Bis dahin eine gute Zeit und bleibt gesund!

Euer Seniorenteam

Seniorenkreis - AW St. Nikolaus Göggingen

Herzliche Einladung zum ersten Treffen nach Corona

Liebe Senioren, endlich können wir uns wieder treffen. Nach so langer Zeit ist es herrlich, dass wir uns wieder sehen, miteinander schwätzen und uns aufeinander freuen können.

Aus diesem Grund wollen wir den gemeinsamen Nachmittag mit einem Gottesdienst beginnen. Seit Beginn der Coronapandemie sind 10 Personen aus unserem Seniorenkreis verstorben und bei den meisten konnten wir nicht persönlich Abschied nehmen. Das wollen wir in einem Gedenkgottesdienst möglich machen. Anschließend fahren wir mit PKW an die „Krauchenwieser Küste“ zur Andrea.

Bei schlechtem Wetter können wir ins Zelt. Mitfahrgelegenheit ist organisiert.

Also nochmal, herzliche Einladung!

Fr, 6. August 2021

- 14.00 Gedenkgottesdienst in St. Nikolaus

- Gegen 15.00, Abfahrt nach Krauchenwies

Andrea bietet außer ihrer Speisekarte, Kuchen und Kaffee auch Lachsforelle mit Salat.

Wer Fisch essen möchte, sollte es vorher bei mir anmelden:

Georg Binder, Tel.: 07576 / 7182

Seminare / Weiterbildung



Kurs: Kostenloser Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren von Montag, 02.08.2021 bis Freitag, 07.08.2021

10.00 – 13.00 Uhr Gruppe I max. 15 Kinder

14.00 – 17.00 Uhr Gruppe II max. 15 Kinder

Anmeldung sind verpflichtend

Anmeldungsformulare bitte in der Krauchenwieser Küste abholen.

Kurs findet in der Krauchenwieser Küste statt.

Bildungszentrum Gorheim

Stöbern Sie auf der Internetseite des Bildungszentrums Gorheims unter www.bildungszentrum-gorheim.de und überzeugen Sie sich von unserem breiten Spektrum an Kursangeboten. Sicherlich ist auch für Sie das Passende dabei!

Ein kleiner Auszug aus dem aktuellen Programm:

Trauertattoo: Unsere Haut als Gefühlslandschaft

Ausstellung vom 24.07.21 bis 01.08.21

Ausgestellt werden Fotografien und Geschichten von Menschen aus ganz Deutschland, die von Katrin Hartig, Fernsehjournalistin und Trauerbegleiterin sowie Stefanie Oeft-Geffarth, Unternehmerin und Künstlerin, aufgenommen wurden.

Selbstwirksamkeit für Schwangere

Kursstart: 08.09.2021, 17:00 – 19:00 Uhr

Eine Schwangerschaft ist eine ganz besondere Situation im Leben und wird begleitet von intensiven Gefühlen und Gedanken, Erwartungen und Hoffnungen, aber auch von Sorgen und Ängsten. Das Konzept der Selbstwirksamkeit, also der Glaube an sich selbst und in die eigenen Fähigkeiten, kann Ihnen dabei helfen, Ihre Rolle als (werdende) Mutter aus eigener Kraft erfolgreich bewältigen zu können.

Qigong Yangsheng

Kursstart: 14.09.2021, Anfängerinnen und Anfänger 17:30 – 18:30 Uhr, Fortgeschrittene 18:45 Uhr - 19:45 Uhr

Qigong Yangsheng ist eine jahrtausendealte Übungsmethode und Bestandteil der sogenannten traditionellen chinesischen Medizin, welche der Reduzierung von Stress dient und Entspannung und seelische Ausgeglichenheit fördert.

Die fließenden Bewegungen sind leicht zu erlernen und können in jedem Alter und bei jeder körperlichen Verfassung angewandt werden.

Portugiesisch für Anfängerinnen und Anfänger

Kursstart: 05.10.2021, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Sie wollten schon immer Portugiesisch sprechen? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig! Um verschiedene Lerntypen anzusprechen, wird die Sprache ganzheitlich über freies Sprechen, Hörverstehen und Lesen vermittelt.

Vom Zorn Gottes und anderen Eigenschaften

Kursstart: 28.09.2021, 18:30 Uhr – 20:00 Uhr

Begeben Sie sich auf eine spannende Reise zu wenig bekannten Gottesbildern. An sechs Abenden werden Sie anhand ausgewählter biblischer Texte in die Welt der unterschiedlichsten Vorstellungen von Gott eintauchen. An jedem Termin erhalten Sie vom Referenten eine Einführung in die Texte, die Sie anschließend gemeinsam lesen und diskutieren.

Jugendkunstschule

Angebote im Sommer

Die Jugendkunstschule des Bildungszentrums Gorheim in Sigmaringen war, wie die Schulen, von den Corona-bedingten Schließungen betroffen. Somit war die Freude der Kinder und Jugendlichen groß, die Jugendkunstschule zumindest ein paar Mal vor den großen Ferien noch besuchen zu dürfen um gemeinsam zu zeichnen, malen und kreativ sein. Die laufenden Jahreskurse machen jetzt Sommerpause, bis es dann im September wieder losgehen wird.

Damit es in den Sommerferien niemandem langweilig wird, hat das Team der Jugendkunstschule ein paar Angebote ausgearbeitet wie:

02.08.21 von 13-16 Uhr Stop-Motions Film mit „Mr. Jim“.

Gemeinsam denken wir uns ein cooles Drehbuch für Euren Film aus und dann kann es auch schon losgehen mit den Aufnahmen. Gerne dürft Ihr auch eure Lieblings Lego-oder Playmobilfiguren mitbringen die dann in den Film miteingebaut werden.

04.09.21 von 14-16 Uhr Offenes Atelier Jugendliche

Zeichnen und gestalten sind deine große Leidenschaft? Du willst verschiedene Materialien von Tusche bis Acryl ausprobieren oder du hast Lust dreidimensional zu arbeiten? Dann bist du hier genau richtig! An diesem Nachmittag erfährst Du, was Dich alles in den Jahreskursen der Jugendlichen erwartet.

Anmeldungen und genauere Informationen über die Homepage www.bildungszentrum-gorheim.de.

Im Ferienspaß von der Stadt Sigmaringen gibt es noch freie Plätze in den Landartworkshops:

10.08. von 10-12 Uhr Kandinski auf der Wiese

11.08. von 10-12 Uhr Miro und Mondrian im Wald.

Anmeldungen über die Stadt Sigmaringen.

Wissenswertes / Aktuelles

NZ Obere Donau

Gutenstein. Rallye Kanu-Natur. Samstag, 31. Juli, Start 9 bis 14 Uhr. Auf der Donau paddelnd die herrliche Natur des Donautals genießen, spannende Aufgaben rund um das Thema Kanufahren und Natur lösen und mit ein wenig Glück eine ökologisch geführte Kanutour gewinnen – das alles gibt es bei der Rallye Kanu-Natur am 31. Juli. Die Mitmachaktionen finden im Bereich Gutenstein bis Dietfurt statt, natürlich ist auch eine längere Paddeltour möglich. Gestartet werden kann mit eigenem Boot oder mit einem Leihboot der Kanuvermieter im Donautal. In beiden Fällen sind je nach Einstiegsstelle (Hausen im Tal, Thiergarten, Gutenstein) noch einzelne Plätze verfügbar, eine Anmeldung ist erforderlich. Für die Teilnahme an der Rallye entstehen keine zusätzlichen Kosten, es fallen die regulären Gebühren für einen Befahrungsschein oder das Leihen eines Kanus an.

Anmeldung Privatbootfahrer bis 30. Juli beim Naturschutzzentrum Obere Donau, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de, Anmeldung für Teilnahme mit Leihboot bei den Kanuvermietern im Donautal.

Weitere Infos: www.nazoberedonau.de

Landratsamt Sigmaringen

Alarmstufe grün! Gemeinsam für den Klimaschutz.

Ein spannendes und informatives Wald- und Klimaspiel.

Wann: **Sonntag, 01. August 2021**

Zeitraumen: 13 - 18 Uhr

Dauer des Spiels: 1,5 - 2 Stunden

Für wen: Familien mit Kindern ab 6 J. und andere (Klein-)Gruppen

Leitung: Michael Seefeld, SDW

Gebühr: kostenfrei

Treffpunkt: **Waldschule Wunderfitz** beim Grünen Zentrum, Laiz
Bei einem Rundweg im Wald geht es spielerisch um Zusammenhänge zwischen Wald und Klima. Mit einem kleinen Klimalabor auf vier Rädern und einem Tablet mit Spielanleitung (eingebunden in die App „Action Bound“) lösen Sie spannende Aufgaben, machen Experimente und finden kreative Lösungen für die gestellten Rätsel.

Während des Spiels erfahren Sie viel darüber, welche Handlungen und Aktionen wirklich etwas nützen, wenn es darum geht, den persönlichen CO₂-Fußabdruck kleiner werden zu lassen.

Anmeldung bis Freitag, 30.07. erforderlich über info@sdw-bw.de.

Weitere Infos gibt es unter: WALDPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE - Alarmstufe grün! - Alarmstufe grün! (sdw-bw.de) oder hier:



<https://www.facebook.com/alarmstufegrueen.sdw>

Alarmstufe grün! (@alarmstufegrueen.sdw) i Instagram-Fotos und -Videos

Landratsamt Sigmaringen

Auch im Monat August heißt es wieder:

RAUS IN DEN WALD - das Familien-Angebot für alle WALDChecker Und weiter geht's im Sommer-Wald mit unserem Angebot:

Jeden Monat gibt es eine WALDAktions-Idee für die ganze Familie, die man im nächstgelegenen Wald vor der eigenen Haustüre ausprobieren kann. Ganz nebenbei sammelt man im Laufe des Jahres für jede Jahreszeit sogenannte WALDChecker-Punkte - fleißige Sammler werden natürlich mit einer kleinen Überraschung belohnt.

Neugierig? Weitere Infos zur aktuellen **August-Aktion** gibt es unter:

www.landkreis-sigmaringen.de/raus-in-den-wald

oder hier:



... und dann geht's wieder **RAUS IN DEN WALD!**

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Scheer

Wandern in der Heimat.

Am **Sonntag, den 1.8. 2021** lädt der Schwäbische Albverein aus Scheer zu einer Morgenwanderung auf den Dorfer Rundwanderwegen ein. Vom Parkplatz bei der Donaubrücke an der Kapelle aus geht es in Richtung Wildpark Josefslust. Vorbei am Kappenbühl und Mammutbaum zu den Siebensitzen zum Josefslust. Dort wenden wir uns dem Wanderweg oberhalb vom Unterjägerhaus zu und folgen ein Stück der ehemaligen badi-schen Bahnlinie in Richtung Donaubrücke zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt ist um 8:30 Uhr an der Donaubrücke in Sigmaringendorf.

Wanderstrecke: ca. 10 Km

Wanderzeit: ca. 3 Std.

Einkehr nach Absprache.

Eine Anmeldung ist beim Wanderführer Erich Fischer unter der Telefon Nummer 07576 – 961793 erforderlich

Es werden die Corona-Verordnungen eingehalten

NZ Obere Donau

Beuron. Geführte Wanderungen in Beuron und Umgebung.

Mittwoch, 4. August und Freitag, 13. August, jeweils 14 Uhr (Anmeldung bis 03.08.)

Das obere Donautal zwischen Fridingen und Hausen im Tal hat zu jeder Jahreszeit viel zu bieten. Um die Besonderheiten der Natur erlebbar zu machen, lädt der Naturparkverein zu geführten Wanderungen ein. Dabei wird auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam gemacht. Außerdem werden die vielfältigen geologischen, geschichtlichen und standörtlichen Zusammenhänge erläutert. Treffpunkte: Neidingen Kapelle bzw. Neumühle; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,-€ Anmeldung bis jeweils 1 Tag vorher beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Immendingen. Waldbaden mit Waldmeditation.

Mittwoch, 4. August, 19 bis 20:30 Uhr

Vulkanberg Höwenegg. Weg von Stress hin zur Ruhe. Achtsamkeitsübungen und Abendmeditation mit Anleitung von Druidin Dagita am ruhenden Höwenegg. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de.

Nusplingen. Im Reich der Meerengel – der Nusplinger Plattenkalk. Samstag, 7. August, 13 Uhr (Anmeldung bis 05.08.)

Jahr für Jahr begeistern die Fossilienfunde im Nusplinger Plattenkalk erdgeschichtlich interessierte Naturliebhaber. Die in einer Lagune des Oberen Jura abgelagerten Tiere und Pflanzen bringen Licht in das Dunkel der grauen Vorzeit. Ein geologischer Lehrpfad ergänzt die Grabungsstelle. Dr. Günter Schwegert und Dr. Gerd Dietl (beide vom Stuttgarter Naturkundemuseum) führen ihre Gäste über einen Teil dieses Lehrpfades zu den Ausgrabungen im Nusplinger Steinbruch und erläutern die dortige Situation. Zum Abschluss wird noch eine kleine Sonderausstellung mit Plat-

tenkalkfossilien in der Nusplinger Friedhofskirche St. Peter & Paul besucht. Treffpunkt: Rathaus Nusplingen; Leitung: Dr. Günter Schweigert, Dr. Gerd Dietl; Gebühr: Spenden erwünscht; Anmeldung bis 5. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Thiergarten. Wo der Turm im Winde wackelt ...

Samstag, 7. August, 14 bis ca. 16 Uhr (Anmeldung bis 05.08.)

Die „Falkenstein“ bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Bei der Führung werden „Geschichte und Geschichten“ rund um die Burg lebendig, die für Erwachsene und Kinder informativ und spannend sind. Erzählt wird vom Leben auf der Burg, vom Kauf und Bau und von interessanten Funden, ebenso über Geschichte und Restaurierung. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Treffpunkt: Steinbruch Thiergarten; Leitung: Willi Rößler, Emil Laschinger, Wolfgang Teyke (Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal); Gebühr: 5,- €, Kinder frei; Anmeldung bis 5. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Immendingen. Erlebnisführung Donauversickerung – Mit der Druidin unterwegs.

Samstag, 7. August, 11 bis 12:30 Uhr

Eintauchen in die faszinierende Welt der Kelten. Druidin Dagita nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Reise zu mystischem Gedankengut. Sie lassen sich faszinieren von naturspirituellen Zusammenhängen, geologischen Gegebenheiten, geschichtlichen Ereignissen, Mythen und Sagen. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden in eine Richtung. Treffpunkt: Nina's Ess Art in Immendingen; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de.

Mühlheim an der Donau. Vogel- und Nistkastenlehrpfad Lippachtal.

Sonntag, 8. August, 9 bis 12 Uhr (Anmeldung bis 05.08.)

Bei einer Führung über den Nistkastenlehrpfad im Lippachtal gibt es vieles zu entdecken. Rund 60 verschiedene Nistkästen sind entlang der 2,3 km langen Wegstrecke angebracht. Auch Flora und Fauna des Lippachtals werden bei der Führung nicht zu kurz kommen. Treffpunkt: Spielplatz Lippachtal, Mühlheim an der Donau; Leitung: Heinz Pfindel; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 5. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Immendingen. Faszination Vulkanberg Höwenegg.

Sonntag, 8. August, 10:30 bis 12 Uhr.

Erlebnisführung „Zeitreise am Höwenegg“. Die abwechslungsreiche Vergangenheit des Vulkanberges ist sowohl geologisch wie geschichtlich voller dynamischer Wechsel und Extreme. Die Zeitreise führt von der Entstehung des Höwenegg zum Mittelalter und den beiden Burgen bis hin zum Basaltabbau und den Fossilienfunden. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de.

Thiergarten. Burgruinen, Kletterfelsen und eine Höhle.

Sonntag, 8. August, 9 Uhr.

Die Wanderung führt durch eine Talschlinge der Urdonau zur geschichtsträchtigen Ruine Oberfalkenstein, vorbei an steilen Kletterfelsen mit großartigen Tiefblicken und auf gesichertem Pfad über das Felsmassiv der Schaufelsen mit bis zu 170 m hohen Wänden und bizarren Türmen. Artenreiche Wälder begleiten den Weg zu einem wildromantischen Tal mit einer versteckten Höhle. Wanderstrecke: 12 km, 330 Höhenmeter, 4,5 Stunden; Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung und Informationen bei den Wanderführern Ursula und Hans-Jürgen Hoffmann, Tel. 07579/933912, mobil 0160 6292166.

Beuron. Hubschrauber der Tierwelt - Die Libellen im Naturpark Obere Donau.

Donnerstag, 12. August, 10 bis 12:30 Uhr (Anmeldung bis 09.08.)

Auf der Exkursion in die Lebensräume der heimischen Libellen können die Teilnehmenden die faszinierenden und im Tierreich einzigartigen Verhaltensweisen, wie das Jagdverhalten und die Fortpflanzungsaktivitäten diverser Groß- und Kleinlibellen aus der Nähe beobachten. Sie untersuchen die zwei unterschiedlichen Lebensphasen der Libellen im und über dem Wasser und lernen die hier häufigen Arten kennen. Die Veranstaltung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Talhof, Beuron Langenbrunn; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 9. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Eulen. Freitag, 13. August, 14 Uhr. (Anmeldung bis 11.08.) Mit einer Filznadel und Schafwolle aus dem Naturpark werden Eulen gefilzt. Mitzubringen sind Lust und etwas Ausdauer. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marlies Martin; Gebühr: 10,- € inkl. Material; Anmeldung bis 11. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Scheer

Radtour nach Riedlingen

Am **Sonntag, den 15.08.2021** bietet die Ortsgruppe Scheer der Schwäbischen Albvereins eine Radausfahrt an. Vom Parkplatz am Hofgarten – Center folgen wir dem Lauf der Donau in Richtung Riedlingen. Die Tour ist auch für Nicht-Pedelec-Fahrer geeignet.

Fahrtstrecke ca. 45 Km

Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Hofgarten – Center in Scheer

Eine Einkehr ist Unterwegs vorgesehen.

Wir halten die Corona-Richtlinien ein.

Für die Teilnahme sollten sie sich unter der Telefonnummer 07572 / 2862 Anmelden. Maria Weckerle und Karl Wetz freuen sich auf viele Mitradler

Landratsamt Sigmaringen

Kostenloses Fahrtraining für Senioren

Der Arbeitskreis Verkehrssicherheit bietet ab August die beliebten Verkehrssicherheitstrainings für Seniorinnen und Senioren, die Auto fahren, wieder an.

Julian Ziegler, der den Arbeitskreis leitet, berichtet: „Jeder fünfte Mitbürger im Kreis ist älter als 65 Jahre. Neben der Risikogruppe der jungen Erwachsene haben sie die höchste Unfallbelastung im Straßenverkehr.“ Der Arbeitskreis mit Vertretern der Polizei, der Kreisverkehrswacht und dem DRK will Senioren mit Führerschein daher bestärken, gut und sicher hinterm Steuer zu sitzen.

Ab 24. August werden 7 Tagesseminare für „mobile Senioren“ in Sigmaringen stattfinden. Verkehrssicherheitsaspekte werden in Theorie und Praxis durch die jeweiligen Partner vermittelt. Weitere Termine sind je nach Nachfrage möglich. „Gute Erfahrungen von ähnlichen Veranstaltungsreihen der vergangenen Jahre mit immer interessierten und engagierten Teilnehmern haben gezeigt, dass solche Seminare ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten“, so Ziegler.

Der theoretische Teil der Veranstaltung orientiert sich am Gemeinschaftsprojekt der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg, dem Landesapothekerverband Baden-Württemberg und der Polizei des Landes. Ergänzt wird dieses Angebot in Sigmaringen durch einen praktischen Teil, wo verschiedene fahrpraktische Übungen mit den Fahrzeugen der Teilnehmer, moderiert und angeleitet durch geschultes Personal der Verkehrswacht, durchgeführt werden.

Pro Aktionstag ist die Teilnehmerzahl auf 12 Personen begrenzt.

Alle Teilnehmer/innen erhalten am Ende eine Teilnahmebescheinigung.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Am Veranstaltungstag gibt es für die Teilnehmer, Kaffee, Kaltgetränke und Butterbrezeln.

Für den Infokasten:

- Termine: 24. August, 21. und 28. September, 12., 19. Oktober und 2. und 16. November
- Dauer jeweils 08.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
- Anmeldung jeweils Montag - Freitag von 09 – 12 Uhr, bei der Polizei in Sigmaringen unter der Tel. Nr. 07571/104-255 (Frau Alice Alf)
- Anmeldungen und Anfragen sind auch per E-Mail an Alice.Alf@polizei.bwl.de möglich.
- Bitte dabei Name, Vorname, Adresse, Alter und telefonische Erreichbarkeit nennen.
- Voraussetzung: Eigenes Auto und entsprechende Fahrerlaubnis

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Die Dystonie-Selbsthilfegruppe weist auf die Jahrestagung der Deutschen Dystonie Gesellschaft am **Samstag, 28. August 2021 in Fulda** hin. Die Tagung steht unter dem **Motto: „Dystonie verändert mein Leben! Welche Informationen benötige ich, um an der Herausforderung Dystonie zu wachsen.”**

Folgende Vorträge sind geplant: „Cannabinoide in der Behandlung von Dystonien“, „Wie dosiert man eine Botulinumtoxin-Therapie“, „Die Zufriedenheit mit therapeutischen Maßnahmen“, „Welche Möglichkeiten einer Rehabilitation und physikalischen Therapie bestehen bei Dystonienpatienten“, „Wie entsteht eigentlich eine Dystonie?“ Außerdem kann noch an einem Workshop teilgenommen werden.

Die Teilnahme ist sowohl Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern möglich. **Anmeldeschluss ist der 15. August.**

Es gibt eine neue Broschüre über den Lidkrampf. Informationen über die 100seitige Broschüre erhalten Sie bei der Gruppenleitung.

Kontakt für Informationen: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

FBZ Sigmaringen

Neuer Qualifizierungskurs für Kinderbetreuung als Tagesmutter und Tagesvater

Die Koordinierungsstelle für Tageseltern startet in Kooperation mit dem Landkreis Sigmaringen einen neuen Qualifizierungskurs für Tagesmütter und -väter. Sie haben Freude am Umgang mit Kindern? Sie haben die zeitlichen und räumlichen Möglichkeiten? Im Landkreis Sigmaringen suchen viele Eltern nach einer qualifizierten Betreuung für ihre Kinder. Insbesondere für unter dreijährige Kinder ist das Interesse an dieser familiären Betreuungsform gestiegen.

Start des Kurses ist am:

Dienstag, 26. Oktober 2021 bis Oktober 2022 im FBZ e.V., 72488 Sigmaringen, Schulungsraum in der Allee 9 (max.15 Personen).

Möchten Sie Näheres über die Arbeit Kinderbetreuung in Kindertagespflege wissen und sich für den Qualifizierungskurs anmelden?

Wir informieren und beraten Sie sehr gerne. Melden Sie sich ganz unverbindlich bei der Koordinierungsstelle für Tageseltern, Marlies Hanschke (Tel.: 07571 7479510, E-Mail: m.hanschke@fbz-sigmaringen.de) im FBZ e.V. Sigmaringen.

Auskünfte über die Voraussetzungen für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson erhalten Sie von Ingrid Höfer, Fachstelle für Kindertagespflege (Tel.: 07571 102-4258, E-Mail: ingrid.hoefer@LRASIG.de) im Landratsamt Sigmaringen.

Verbraucherzentrale BW

Elektronische Patientenakte: Nachbesserung notwendig

- Transparenz: Nutzenabwägung braucht vollständige Informationen
- Datennutzung darf nur nach aktiver Zustimmung durch Patient:innen erfolgen

Am 1.7. hat die Einführung der Elektronischen Patientenakte einen weiteren Meilenstein erreicht. Bereits seit dem 1. Januar 2021 müssen Krankenkassen ihren Versicherten eine Elektronische Patientenakte anbieten, Ärzt:innen, Zahnärzt:innen und Psychotherapeut:innen hatten im letzten Halbjahr Zeit, die technischen Voraussetzungen in ihren Praxen zu erfüllen. Nun haben Patient:innen die Möglichkeit, ihre Akte überall in das digitale Format zu überführen.

„Diese technische Etappe kann ein Anlass für Verbraucherinnen und Verbraucher sein, über einen Umstieg auf die elektronische Patientenakte und dem damit verbundenen möglichen Nutzen, aber auch den gegebenen Risiken nachzudenken“, so Peter Griebel, Leiter der Abteilung Versicherungen, Pflege, Gesundheit bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Damit eine fundierte Entscheidung unter Abwägung aller Risiken und Nutzen getroffen werden kann, sind ausreichende und einfach zugängliche Informationen über den technischen Stand und mögliche Bestrebungen im Hintergrund dringend erforderlich.“

Ein Vorteil der Elektronischen Patientenakte (EPA): Durch die digitale Speicherung können Verbraucher:innen selbst und Behandelnde einen schnellen Überblick beispielsweise über Gesundheitsinformationen, bereits durchgeführte Untersuchungen und deren Ergebnisse bekommen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind jedoch noch wesentliche Nachbesserungen erforderlich. So lassen sich einzelne Dokumente bislang nicht sperren, das soll sich erst im nächsten Jahr ändern. Die Entscheidung, ob eine digitale Akte überhaupt angelegt werden soll und was mit den Daten der Patient:innen geschieht, muss außerdem in deren Hand liegen. Die derzeitigen Bestrebungen des Sachverständigenrats Gesundheit der Bundesregierung scheinen an dieser Datensouveränität zu rütteln: In einer aktuellen Studie schlägt der Rat vor, Daten aus Patientenakten automatisch für Forschungszwecke zur Verfügung zu stellen. Patient:innen, die das nicht wollen, müssen selbst aktiv werden und umständlich per „opt-out“ widersprechen. „Solche grundlegenden Entscheidungen dürfen auf keinen Fall über die Hintertür eingeführt werden und benötigen eine aktive Zustimmung der Verbraucherinnen und Verbraucher“, betont Griebel.

KVB Fundsachen

In den Überland- u. Stadtbussen der KVB Sigmaringen GmbH sind seit Beginn des neuen Schuljahres wieder zahlreiche Fundstücke liegen geblieben. Bei den Fundsachen handelt es sich überwiegend um Jacken, Sporttaschen, Pullover, Mützen und Handschuhe.

Die möglichen Eigentümer können sich mit der KVB Sigmaringen GmbH in Verbindung setzen. Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 8.00 – 17.00 Uhr

Donaubergland

Erhöhte Vorsicht auf Wanderwegen

Die Unwetter und die starken Regenfälle der letzten Wochen haben auch an den Wanderwegen Spuren hinterlassen. Wir weisen in Kooperation mit den Kommunen im Donaubergland darauf hin, dass Wanderwege ausgewaschen, mit Geröll überspült oder gar überschwemmt sein können. Ebenso kann es einzelne umgestürzte Bäume auf den Wegen geben. Dies gilt natürlich auch besonders für Radwege im Wald. Wir bitten deshalb um erhöhte Vorsicht bei den Touren durch die Natur. Aufgrund der Nässe können Auf- und Abstiege derzeit besonders rutschig sein. Wir empfehlen daher, wenn möglich Wanderstöcke bei den Spaziergängen und Wanderungen zu benutzen.

Willkommen in der Heimat Natur

Gemeinsame Kampagne von Naturschutzzentrum Obere Donau und Donaubergland für die schonende Auszeit in der Natur

Unter dem Motto „Heimat Natur“ wirbt das Naturschutzzentrum Obere Donau im „Haus der Natur“ in Beuron gemeinsam mit dem Donaubergland Tourismus mit einer besonderen Infokampagne bei Besucherinnen und Besucher im Donaubergland für einen achtsamen und schonen Umgang mit der Natur bei den Ausflügen in der Region, ob zu Fuß, mit dem Rad oder auch per Boot auf der Donau.

Am Samstag, 31. Juli führt das Naturschutzzentrum Obere Donau im Rahmen der Kampagne eine „Rallye Kanu – Natur“ für Familien auf der Donau durch. Die Veranstaltung findet nur bei erlaubtem Pegelstand statt. Weitere Infos dazu in der gesonderten Mitteilung des „Haus der Natur“ Beuron und auch im Internet unter www.heimat-natur.info

Sommerferien: Tipps für Wander- und Radtouren

Über die neu gestaltete Internetseite www.donaubikeland.de finden Sie Informationen und Touren für Ihren entspannten Radausflug in der Region. Entdecken Sie auch mal neue Wege für sich, aber vermeiden Sie Wanderwege mit dem Rad.

Ein Vielzahl an kürzeren und längeren Wanderrouen, auch mal abseits der Qualitäts- und Premiumwege, findet sich im Internet in unserem „Tourenfinder“ unter www.donaubergland.de. Schauen Sie einfach mal rein. Und: Das Einkehren nicht vergessen, einfach mal „Auszeit Daheim“.

Abschlussfeier der Berufskollegs der Ludwig-Erhard-Schule Sigmaringen

Am 16. Juli 2021 fand in feierlichem Rahmen die Abschlussfeier der Absolventinnen und Absolventen der Berufskollegs der Ludwig-Erhard-Schule Sigmaringen in Anwesenheit von Schulleiter Frank Steinhart, Abteilungsleiter Matthias Weber sowie den Klassen-/und Fachlehrer/-innen statt. 62 Schülerinnen und Schüler des Zweijährigen Berufskollegs Fremdsprachen sowie des kaufmännischen Berufskollegs II durften sich über den Erhalt der Fachhochschulreife freuen. 17 Prüflinge erwarben darüber hinaus die Zusatzqualifikation zur staatlich geprüften Wirtschaftsassistentin/zum staatlich geprüften Wirtschaftsassistenten.

Herr Weber betonte in seiner Ansprache zu Beginn der Feier, dass Aufrichtigkeit, Klarheit und Offenheit sich selbst und anderen gegenüber, gerade in schwierigen Zeiten der Veränderungen und Herausforderungen, diejenigen Einstellungen sein müssten, mit welchen man im Verein mit Fleiß, Disziplin, Achtsamkeit und Zusammenhalt den Weg zum Erfolg meistern kann. Herr Weber wies darauf hin, dass die Absolventinnen und Absolventen sich - trotz widriger Umstände - dieser Handlungsmaximen treu blieben und sich nun mit ihren hervorragenden Leistungen selbst belohnt hätten. Wie auch Abteilungsleiter Weber, betonte Schulleiter Steinhart im Verbund mit den Klassenlehrerinnen Maren Trojan, Consuelo Gallardo und dem Klassenleitungsteam Matthias Dangel und Benjamin Reiner, dass die Schülerinnen und Schüler wie auch die Fachlehrer/-innen in diesem Schuljahr Alltagskämpfe zwischen Optimismus und Pessimismus, zwischen Zuversicht und Hadern haben austragen müssen. Dennoch haben sich alle angestrengt, die Stimmung war immer von Zusammenarbeit und Respekt geprägt und das Vertrauen in sich selbst wie auch in die verschiedenen „Wegbegleiter“ hin zum Erreichen der Fachhochschulreife zählt sich jetzt aus. Dies sahen auch die Schülervorteiler/-innen der jeweiligen Klassen so und dankten ihren Fachlehrer/-innen für die wirklich großartige Zeit, die sie mit ihnen erfahren durften. Besonderes Lob und Anerkennung sprachen die Schülervorteiler/-innen ihren Klassenlehrer/-innen für ihren persönlichen Einsatz und die tolle Betreuung während der Zeit der Schulschließung aus.

Zum Abschluss der Feier gab Herr Weber den Berufseinsteiger/-innen seine besten Wünsche für die Zukunft mit auf den Weg und vergaß dabei nicht, auch die Leistungen der Fachlehrer und aller am Schulleben Beteiligten zu würdigen.

Preise wurden ausgesprochen für: Annika Bantle und Ramazan Dura

Belobigungen erhielten: Dennis Deschler, Vivienne Gottfried, Luisa Hanner, Guilla Herre, Daniel Kirchmeier, Pia Allweyer, Celine Häußler, Ursula Schneeweiß und Theresa Strobel

Abitur am Martin-Heidegger-Gymnasium abgeschlossen

Mit den mündlichen Prüfungen wurde am Montag, den 19. Juli 2021, das Abitur am Martin-Heidegger-Gymnasium abgeschlossen. Schulleiter Tobias Andelfinger freute sich über die vielen hervorragenden Leistungen und dass die Abiturientinnen und Abiturienten mit dem sehr erfreulichen Notendurchschnitt von 2,3 bestanden haben.

Über die bestandene Abiturprüfung freuen sich:

Meßkirch: Lisa Eichwald, Mona Hauff, Emilie Janeta, Daniel Prishashny, Simon Schmid, Fabian Singler, Edwin Wacker, Devin Walter, Selina Wisser, Indra Zwick

Meßkirch-Heudorf: Annalena Geschwender

Meßkirch-Meningen: Niklas Bialk, Svenja Mägerle, Ronja Schatz, Hannah Schlude, Sarah Walz

Meßkirch-Rohrdorf: Dorothee Stalujanis

Meßkirch-Ringgenbach: Sophia Strigel

Sauldorf: Alicia Eckerlin, Lea Wischniewski

Sauldorf-Boll: Alessandro Süsselbeck

Sauldorf-Rast: Aaron Binder, Finn Burth, Leon Stadler

Leibertingen-Altheim: Michelle Schneider

Leibertingen-Kreenheinstetten: Sarah Buck

Leibertingen-Thalheim: Emma Reuter

Wald-Kappel: Annkathrin Kille

Wald-Walbertweiler: Frederic Herz

Krauchenwies-Göggingen: Sören Hauhut

Buchheim: Luca Gandion

Martin-Heidegger-Gymnasium Preis und Lob

Das Martin-Heidegger-Gymnasium freut sich, folgenden Schülerinnen und Schülern zu hervorragenden Leistungen im Schuljahr 2020/21 gratulieren zu dürfen, und wünscht allen Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Ferien:

Einen Preis haben erhalten:

Klasse 5a: Lara Bialk, Ringgenbach, Nora Bohler, Ruhestetten, Mark Futterer, Krumbach, Zoe König, Wald, Ina Niebel, Volkertsweiler, Boroka Palotai, Kappel, Annika Philippi, Neuhausen ob Eck, Melina Reutebuch, Leibertingen, Hannah Zwick, Walbertweiler

Kl. 5b: Elena Fritz, Göggingen, Miriam Holzenthaller und Carla Schmid, Buchheim, Elisa Schober und Emily Töffler, Meßkirch

Kl. 6a: Elisa Biselli, Leibertingen, Lena Ruff, Kreenheinstetten, Lea Stengele, Menningen, Jana Vonnier, Krumbach

Kl. 6b: Emilie Flösch, Holzach, Lena Stengele, Rohrdorf, Sarah Schlosser, Bichtlingen, Philipp Strobel, Göggingen

Kl. 7a: Kata Czako, Sofie Mazur, Ina Winkler, alle aus Meßkirch

Kl. 7b: Marius Bialk, Menningen, Charlize Gerlacher, Sauldorf, Patricia Holzenthaller, Buchheim. Lea und Luisa Joos, Menningen, Amelie Schmid, Buchheim, Olaf Stürmer, Meßkirch

Kl. 8a: Johanna Müller, Worndorf und Daniel Geiger, Meßkirch

Kl. 8b: Marius Bühler, Rengetzweiler, Annalena Maier, Bichtlingen, Finn Stadler, Rast, Juliana Skripnikov, Meßkirch

Kl. 9a: Lena Rauser, Sofie Schmidt, Livia Kaiser, alle Meßkirch, Alina Stauss, Ringgenbach, Julian Stengele und Karolin Mägerle, beide Menningen, Jana Eberling, Sentenhardt

Kl. 9b: Pia Frey, Buchheim, Klara Molitor, Thalheim

Kl. 10a: Lea Broß, Langenhardt, Lisa Klotz, Bietingen, Marina Weikart, Worndorf, Anne Wischniewski, Sauldorf

Kl. 10b: Anna Biselli, Hanna Reitze, beide Leibertingen, David Gosztonyi, Kappel, Jule Molitor Thalheim, Sophia Schneider, Altheim, Sophia Stürmer, Meßkirch

Ein Lob haben erhalten:

Kl. 5a: Carolin Beck, Leonie Tonn, beide Neuhausen ob Eck, Alina Eberling, Sentenhardt, Sabrina Harder, Maya Keller, Luna-Minu Riegger alle Walbertweiler, Benaja Ludwig, Krumbach, Luisa Rebholz, Schwandorf, Lena-Marie Wolf, Thalheim

Kl. 5b: Eny Kempter, Buchheim, Julia Schulde, Heudorf, Ipek Canim und Elia Winkler, Meßkirch

Kl. 6a: Tom Herrmann, Alina Kopf, Emil Riegger, alle Menningen, Noah Hipp, Lara Schweizer, Malte Zwick, Adrian Tscholl, alle Meßkirch, Lotta Schweikart, Bichtlingen

Kl. 6b: Diana Derr, Mira Weidele, beide Göggingen, Anna König, Worndorf, Lukas Nipp, Heudorf

Kl. 7a: Luca Hahn, Altheim

Kl. 7b: Max Schmalz, Pierre Schober, beide Meßkirch, Helena Müller, Worndorf

Kl. 8a: Andreas Biselli, Leibertingen, Andreas Schamber, Meßkirch, Julia Stengele, Rohrdorf, Sopia Weikart, Worndorf

Kl. 8b: Lena Kraus, Rast, Cora Vonnier, Krumbach, Kira Zwick, Meßkirch

Kl. 9a: Amelie Benkler, Wald, Emilia Herrmann, Jannik Fahrner, Jana Schatz, alle Menningen, David Schauer, Sara Canim, Maxim Schmoll, Meßkirch

Kl. 9b: Stephan Braun, Moritz Mender, Meßkirch, Mia Leichenauer, Altheim, Nina Reichle, Bichtlingen, Mareike Reutebuch, Leibertingen, Carla Schell Kreenheinstetten, Miriam Schmid, Buchheim

Kl. 10a: Mariella Hafner, Sauldorf, Eugenia Pfaus und Tim Buchholz, beide Meßkirch, Jan Eckerlin, Sauldorf

Kl. 10b: Aileen Warken, Fabienne Bediat, Celine Freitag (alle Meßkirch), Noah Molitor, Thaheim, Alina Bialk, Menningen

Das Martin-Heidegger-Gymnasium freut sich, folgenden Schülerinnen und Schülern zu hervorragenden Leistungen im Schuljahr 2020/21 gratulieren zu dürfen, und wünscht allen Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Ferien:

Einen Preis haben erhalten:

Klasse 5a: Lara Bialk, Ringgenbach, Nora Bohler, Ruhestetten, Mark Futterer, Krumbach, Zoe König, Wald, Ina Niebel, Volkertsweiler, Boroka Palotai, Kappel, Annika Philippi, Neuhausen ob Eck, Melina Reutebuch, Leibertingen, Hannah Zwick, Walbertweiler

Kl. 5b: Elena Fritz, Göggingen, Miriam Holzenthaller und Carla Schmid, Buchheim, Elisa Schober und Emily Töffler, Meßkirch

Kl. 6a: Elisa Biselli, Leibertingen, Lena Ruff, Kreenheinstetten, Lea Stengele, Menningen, Jana Vonnier, Krumbach

Kl. 6b: Emilie Flösch, Holzach, Lena Stengele, Rohrdorf, Sarah Schlosser, Bichtlingen, Philipp Strobel, Göggingen

Kl. 7a: Kata Czako, Sofie Mazur, Ina Winkler, alle aus Meßkirch

Kl. 7b: Marius Bialk, Menningen, Charlize Gerlacher, Sauldorf, Patricia Holzenthaller, Buchheim. Lea und Luisa Joos, Menningen, Amelie Schmid, Buchheim, Olaf Stürmer, Meßkirch

Kl. 8a: Johanna Müller, Worndorf und Daniel Geiger, Meßkirch

Kl. 8b: Marius Bühler, Rengetzweiler, Annalena Maier, Bichtlingen, Finn Stadler, Rast, Juliana Skripnikov, Meßkirch

Kl. 9a: Lena Rauser, Sofie Schmidt, Livia Kaiser, alle Meßkirch, Alina Stauss, Ringgenbach, Julian Stengele und Karolin Mägerle, beide Menningen, Jana Eberling, Sentenhardt

Kl. 9b: Pia Frey, Buchheim, Klara Molitor, Thalheim

Kl. 10a: Lea Broß, Langenhardt, Lisa Klotz, Bietingen, Marina Weikart, Worndorf, Anne Wischniewski, Sauldorf

Kl. 10b: Anna Biselli, Hanna Reitze, beide Leibertingen, David Gosztonyi, Kappel, Jule Molitor Thalheim, Sophia Schneider, Altheim, Sophia Stürmer, Meßkirch

Ein Lob haben erhalten:

Kl. 5a: Carolin Beck, Leonie Tonn, beide Neuhausen ob Eck, Alina Eberling, Sentenhardt, Sabrina Harder, Maya Keller, Luna-Minu Riegger alle Walbertweiler, Benaja Ludwig, Krumbach, Luisa Rebholz, Schwandorf, Lena-Marie Wolf, Thalheim

Kl. 5b: Eny Kempter, Buchheim, Julia Schulde, Heudorf, Ipek Canim und Elia Winkler, Meßkirch

Kl. 6a: Tom Herrmann, Alina Kopf, Emil Riegger, alle Menningen, Noah Hipp, Lara Schweizer, Malte Zwick, Adrian Tscholl, alle Meßkirch, Lotta Schweikart, Bichtlingen

Kl. 6b: Diana Derr, Mira Weidele, beide Göggingen, Anna König, Worndorf, Lukas Nipp, Heudorf

Kl. 7a: Luca Hahn, Altheim

Kl. 7b: Max Schmalz, Pierre Schober, beide Meßkirch, Helena Müller, Worndorf

Kl. 8a: Andreas Biselli, Leibertingen, Andreas Schamber, Meßkirch, Julia Stengele, Rohrdorf, Sopia Weikart, Worndorf

Kl. 8b: Lena Kraus, Rast, Cora Vonnier, Krumbach, Kira Zwick, Meßkirch

Kl. 9a: Amelie Benkler, Wald, Emilia Herrmann, Jannik Fahrner, Jana Schatz, alle Menningen, David Schauer, Sara Canim, Maxim Schmoll, Meßkirch

Kl. 9b: Stephan Braun, Moritz Mender, Meßkirch, Mia Leichenauer, Altheim, Nina Reichle, Bichtlingen, Mareike Reutebuch, Leibertingen, Carla Schell Kreenheinstetten, Miriam Schmid, Buchheim

Kl. 10a: Mariella Hafner, Sauldorf, Eugenia Pfaus und Tim Buchholz, beide Meßkirch, Jan Eckerlin, Sauldorf

Kl. 10b: Aileen Warken, Fabienne Bediat, Celine Freitag (alle Meßkirch), Noah Molitor, Thaheim, Alina Bialk, Menningen

Das Martin-Heidegger-Gymnasium freut sich, folgenden Schülerinnen und Schülern zu hervorragenden Leistungen im Schuljahr 2020/21 gratulieren zu dürfen, und wünscht allen Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Ferien:

Einen Preis haben erhalten:

Klasse 5a: Lara Bialk, Ringgenbach, Nora Bohler, Ruhestetten, Mark Futterer, Krumbach, Zoe König, Wald, Ina Niebel, Volkertsweiler, Boroka Palotai, Kappel, Annika Philippi, Neuhausen ob Eck, Melina Reutebuch, Leibertingen, Hannah Zwick, Walbertweiler

Kl. 5b: Elena Fritz, Göggingen, Miriam Holzenthaller und Carla Schmid, Buchheim, Elisa Schober und Emily Töffler, Meßkirch

Kl. 6a: Elisa Biselli, Leibertingen, Lena Ruff, Kreenheinstetten, Lea Stengele, Menningen, Jana Vonnier, Krumbach

Kl. 6b: Emilie Flösch, Holzach, Lena Stengele, Rohrdorf, Sarah Schlosser, Bichtlingen, Philipp Strobel, Göggingen

Kl. 7a: Kata Czako, Sofie Mazur, Ina Winkler, alle aus Meßkirch

Kl. 7b: Marius Bialk, Menningen, Charlize Gerlacher, Sauldorf, Patricia Holzenthaller, Buchheim. Lea und Luisa Joos, Menningen, Amelie Schmid, Buchheim, Olaf Stürmer, Meßkirch

Kl. 8a: Johanna Müller, Worndorf und Daniel Geiger, Meßkirch

Kl. 8b: Marius Bühler, Rengetzweiler, Annalena Maier, Bichtlingen, Finn Stadler, Rast, Juliana Skripnikov, Meßkirch

Kl. 9a: Lena Rauser, Sofie Schmidt, Livia Kaiser, alle Meßkirch, Alina Stauss, Ringgenbach, Julian Stengele und Karolin Mägerle, beide Menningen, Jana Eberling, Sentenhardt

Kl. 9b: Pia Frey, Buchheim, Klara Molitor, Thalheim

Kl. 10a: Lea Broß, Langenhardt, Lisa Klotz, Bietingen, Marina Weikart, Worndorf, Anne Wischniewski, Sauldorf

Kl. 10b: Anna Biselli, Hanna Reitze, beide Leibertingen, David Gosztonyi, Kappel, Jule Molitor Thalheim, Sophia Schneider, Altheim, Sophia Stürmer, Meßkirch

Diakonie Oberschwaben

Perspektivenwechsel für Menschen im Hartz-IV-Bezug.

Auch in Oberschwaben werden die Forderungen aus Caritas und Diakonie unterstützt.

„Kaum jemand kann es sich vorstellen, wie deprimiert ein Mensch sein kann, der von Hartz-IV-Leistungen abhängig ist.“, so der Leiter der Sozi-

alen Beratung beim Diakonischen Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee, Gerd Gunßer.

Die Mitarbeitenden der Diakonie OAB begrüßen deshalb die klare Aussage der kirchlichen Sozialverbände Diakonie und Caritas, dass Hartz IV in der jetzigen Form keine Zukunft haben darf. Die beiden Vorstände von Diakonie Maria Loheide und Caritas Peter Neher fordern deshalb einen radikalen Umbau des Systems.

Dass das bisherige System von Hartz IV an seine Grenzen gekommen ist, erleben die Beraterinnen der Diakonie im Evangelischen Kirchenbezirk fast täglich. Die von Hartz-IV betroffenen Menschen verstehen meist nicht, was das Jobcenter von ihnen möchte. Die Behördensprache ist kompliziert. Dieses Verständigungsproblem haben aber nicht nur Menschen mit Migrationshintergrund, so Gerd Gunßer. Zahlreiche Gesetzesänderungen und Ausführungsbestimmungen machen die Bearbeitung von Ansprüchen nicht nur den Hilfesuchenden, sondern auch den Mitarbeitenden in den Jobcentern zu schaffen. Dies führt dann häufig zu belastenden Beratungsgesprächen in den Jobcentern. Ein vermeintlich ungenau ausgefülltes Formular kann dazu führen, dass Leistungen dann zu spät kommen, gekürzt oder gar nicht ausbezahlt werden.

„Aus dem Grundprinzip des Förderns und Forderns hat sich ein System entwickelt, dass die Menschen kontrolliert und sanktioniert“, so Maria Loheide während einer Anhörung im Deutschen Bundestag.

Häufig erleben die hilfesuchenden Menschen erst in der Beratungsstelle der Diakonie, Wertschätzung und Verständnis. Es ist nicht einfach für die von Hartz IV betroffenen Menschen in dieser Situation Mut zu fassen, um auf Arbeitssuche zu gehen. Meist sind auch die beruflichen Voraussetzungen der Betroffenen für eine erfolgreiche Vermittlung in den Arbeitsmarkt schlecht. So forderte der Caritaspräsident Peter Neher eine deutliche Verbesserung der Förderung von Langzeitarbeitslosen. Anstelle einer schnellen Vermittlung in teilweise instabile Arbeitsverhältnisse müsse berufliche Qualifizierung Vorrang erhalten, sagte der Caritaspräsident.

Eine sinnvolle Weiterentwicklung der Grundsicherung ist sicherlich erstrebenswerter als eine nicht von den Hilfesuchenden nachvollziehbare Sanktionierung. Sanktionierungen führen meist zu einer Verschlechterung der Situation der Betroffenen und führen in nahezu aussichtslose Lebenslagen.

Diakon Gerd Gunßer

Mehr Informationen über unsere Homepage www.diakonie-oab.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Wegen der Corona-Pandemie dürfen Ferienjobber in diesem Jahr deutlich länger arbeiten, um brutto für netto zu verdienen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit.

Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den kurzfristigen Minijob und den geringfügig entlohnten 450-Euro-Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem kurzfristigen Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist aber die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Wer zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober eine im Voraus befristete kurzfristige Beschäftigung ausübt, kann bis zu vier Monate oder 102 Arbeitstage arbeiten – und der Job bleibt sozialversicherungsfrei. Werden diese Zeiträume auch bei mehreren Beschäftigungen nicht überschritten, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Unfallkasse BW

Schülerinnen und Schüler sind in der Ferienbetreuung unfallversichert

Schutz besteht bei Angeboten der Kommune, Schule, in den Sommerferien sowie bei Förderprogrammen

Viele Schülerinnen und Schüler freuen sich auf die bevorstehenden Sommerferien und die damit verbundenen Betreuungsangebote, in denen gespielt, gebastelt oder Ausflüge unternommen werden. Doch was passiert, wenn sich ein Kind in der Ferienbetreuung verletzt? Schülerinnen und Schüler, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Gemeinde oder Schule teilnehmen, sind über die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

automatisch und kostenfrei unfallversichert. Der Versicherungsschutz besteht auch bei einem Besuch der Sommerschulen im Land sowie bei der Teilnahme an den Förderprogrammen „Bridge the Gap – Überbrücke die Lücke“, „Lernbrücken“ oder „Lernen mit Rückenwind“ des Kultusministeriums Baden-Württemberg.

Schulkinder erhalten in der Ferienbetreuung bei einem Unfall dieselbe umfangreiche Absicherung, die sie auch bei einem Unfall während des Schulbesuchs erhalten. Diese Absicherung reicht je nach individuellem Bedarf von einer ambulanten bzw. stationären Versorgung, über Renten- und Pflege-, bis hin zu Teilhabeleistungen. Schülerinnen und Schüler sind dabei sowohl während der Teilnahme als auch auf den damit verbundenen Wegen versichert. Eltern brauchen dafür keine besondere Versicherung abzuschließen.

Sommerschulen und Förderprogramme: Unfallversichert!

Der gleiche Versicherungsschutz besteht auch für den Sommerschulunterricht sowie die Teilnahme an den Lern- und Förderprogrammen „Bridge the Gap – Überbrücke die Lücke“, „Lernbrücken“ und „Lernen mit Rückenwind“ des Kultusministeriums Baden-Württemberg. Diese Angebote sollen den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, Unterrichtsinhalte zu wiederholen und coronabedingte Lernlücken des zurückliegenden Schuljahres zu schließen, um gut vorbereitet in das neue Schuljahr starten zu können.

A-Capella-Gruppe für Männer

Bist du auch ein begeisterter Sänger, der mit mir gemeinsam anspruchsvolle Arrangements von zeitlosen Popsongs erarbeiten möchte?

Dann trau dich und rufe mich an oder schreibe mir eine E-Mail!

Ich selbst habe viele Jahre in einem Männer-Pop-Chor (White Sox Ascheberg) und einer A-Capella-Gruppe (Black Hats) gesungen und möchte wieder mit anderen Männern die Freude am gemeinsamen Gesang erleben. Die Proben sollen im Herbst beginnen und können nach Absprache wöchentlich oder 14-tägig stattfinden.

Ein schöner Proberaum ist in Leibertingen vorhanden.

Ich freue mich auf deine Nachricht unter 0151- 20 10 35 65 oder fliss-falinski@web.de.

Dietmar Fliß-Falinski

Gartenstraße 24, 88631 Beuron – Hausen im Tal

Diakonie Schwangerenberatung

Online ersetzt den persönlichen Kontakt nicht.

Begleitung in der Schwangerenberatung.

Die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle in Friedrichshafen und Tettnang ist mehr denn je Anker und wichtige Kontaktstelle für Familien und werdende Eltern vor und nach der Geburt und in den ersten drei Lebensjahren des Kindes. Frauen, Paare und Familien sind „coronaerschöpft“, haben Ängste, stellen viele Fragen im Zusammenhang mit Arbeit, Einkommen und finanziellen Engpässen und drohender Arbeitslosigkeit. Online ersetzt den persönlichen Kontakt nicht, gerade jetzt und nach wie vor in dieser Zeit, in denen ein Virus Menschen weltweit verunsichert. Das zeigt der Tätigkeitsbericht, der auf der Homepage www.diakonieoab.de veröffentlicht ist. Das vergangene Jahr brachte einen starken Zuwachs an Anfragen, Beratungen und auch (finanziellen) Hilfeleistungen. Im Vergleich mit den anderen Stellen im Land wird dabei deutlich, dass es für bestimmte Settings den persönlichen Kontakt braucht: gerade dort, wo das Leben so verletzlich ist, wie rund um eine Schwangerschaft und Geburt.

Im Jahr 2020 haben rund 230 KlientInnen Kontakt mit den beiden Beratungsstellen in Friedrichshafen und Tettnang aufgenommen. Insgesamt haben 778 Beratungsgespräche stattgefunden, 216(!) mehr als 2019. Etwas mehr als die Hälfte der Beratungsgespräche (404; das sind 52%) fanden 2020 als face to face Beratungen in den Räumen der beiden Beratungsstellen Friedrichshafen und Tettnang statt (2019 waren es 378 Beratungen, das entsprach einem Anteil von 67%). Über Kommunikationsmedien wurden 48% Beratungsgespräche abgedeckt: davon sind 25% postalischer Schriftverkehr, 13 % Online Beratungen und 10% der Beratungen wurden am Telefon durchgeführt. Wir erkennen im Vergleich zu den Vorjahren eine stetige Steigerung und einen wachsenden Bedarf. Wir sind da, öffnen Türen und geben Raum für Perspektiven.

Im Unterschied zu den vergangenen Jahren kamen 2020 vermehrt schwangere Frauen zur Beratung, die bisher in Berufen tätig waren, in denen sie coronabedingt entweder in Kurzarbeit kamen oder ihre Anstellung ganz verloren hatten: Gastronomie / Service, housekeeping Hotels und Ferienwohnungen, Reinigung, Verkauf. Ist durch Kurzarbeit oder Wegfall einer Arbeitsstelle das Einkommen reduziert oder weggefallen, fallen sie finanziell in einen Bereich, in denen sie einen Anspruch auf staatliche Hilfen (Kinderzuschlag, ALG I, ALG II) prüfen müssen, um ihre Existenz zu sichern. Durch die Corona Situation ist hier eine Personengruppe sichtbar geworden, die bisher in prekären Einkommensverhältnissen auf niedrigerem Niveau zu Recht gekommen ist. Im Jahr 2020 wurden von der DBS-FN insgesamt 32.780,00€ bei der Bundesstiftung beantragt und bewilligt, im Jahr 2019 waren dies insgesamt 12.300,00€.

Wie wichtig in diesen Situationen eine Beratung ist, verdeutlichen noch mehr als die veröffentlichten Zahlen, einzelne Einblicke in konkrete Situationen: Eine 23-jährige Schwangere wendet sich mit einem Berg voller Fragen an uns. Wo muss ich was beantragen, wie geht es mit der Arbeitsstelle weiter, wie werde ich finanziell dastehen, wenn das Kind da ist? Ängste und existentielle Not wird deutlich. Wo gibt es Kontaktmöglichkeiten? Geburt, Hebamme, Geburtsklinik, Geburtsvorbereitungskurs? Schritt für Schritt werden Antworten angeboten, Lösungen erarbeitet und neue Wege gesucht; wir bleiben in Kontakt, Vertrauen und Beziehung entsteht. Und eine Mutter mit ihren beiden Kindern steht am finanziellen Ruin, Schulden drücken, die Stromrechnung wurde angemahnt und die Waschmaschine ist jetzt auch noch kaputt. Wie geht es weiter? Erschöpft und ohne Perspektive meldet sich die Alleinerziehende, sie arbeitet, versorgt Kinder, Haushalt, kämpft sich durch. Wie kann sie wieder Kraft schöpfen, mit wem kann sie mal über alles reden, Perspektiven entwickeln?

Die Schwangerenberatung informiert über soziale Leistungen und staatliche, kommunale und kirchliche Hilfen. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig von Herkunft, Nationalität und Religionszugehörigkeit. Alles, was uns anvertraut wird, unterliegt der Schweigepflicht. Sie ist eine staatlich anerkannte und vom Land Baden-Württemberg geförderte Beratungsstelle.

Wichtig ist für die Menschen die persönliche Beratung, sie erfahren, dass jemand in ihrer Not an ihrer Seite ist. Beratend und unterstützend, zuhörend und verständnisvoll. Am 30.7. wird für alle Menschen rund um eine Schwangerschaft ein ökumenischer Segnungs-Gottesdienst in der Schlosskirche Tettnang gefeiert.

Mehr Informationen über unsere Homepage www.diakonie-oab.de